

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf !  
Bad Ditzenbach, Gosbach**  
Donnerstag, 19. Oktober 2000  
21. Jahrgang · Nummer 42

## VERANSTALTUNGEN

100-jähriges Jubiläum  
des Schwäbischen Albvereins e. V.  
Ortsgruppe Bad Ditzenbach



IN DER TURNHALLE IN GOSBACH

AM SAMSTAG, 21. OKTOBER 2000,  
BEGINN: 19.30 UHR

### SAMSTAG, 21. OKTOBER 2000

**Jahreshauptübung  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Bad Ditzenbach**

*„Verkehrsunfall im oberen Teil der  
Drackensteiner Straße in Gosbach“  
Beginn: 14.45 Uhr*

### SONNTAG, 22. OKTOBER 2000



**Konzert am  
Sonntagmorgen  
mit dem  
Sängerbund Gosbach**

*im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach  
Beginn: 10.30 Uhr*

### Schrottabfuhr 2000

im Ortsteil Gosbach	am Freitag,	den 20. Oktober 2000
im Ortsteil Bad Ditzenbach	am Montag,	den 23. Oktober 2000
im Ortsteil Auendorf	am Dienstag,	den 24. Oktober 2000



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0.-Verantwortlich-für-den amtl. Teil:  
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten  
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Elisabetha Philippi, Helfensteinstraße 29,  
am 20.10.2000 zum 93. Geburtstag

Frau Maria Römer, Mineralbad 1,  
am 20.10.2000 zum 79. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Hermann Spengler, Unterdorfstraße 6,  
am 21.10.2000 zum 78. Geburtstag

### Einladung

zu einer Sitzung des Beirats für Tourismus am  
Montag, dem 23. Oktober 2000, 19.30 Uhr, im Café  
"Filsblick" im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach

#### TAGESORDNUNG

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Zwischenbericht zur Tourismus-Saison 2000
- 3.) Rückblick auf die Informationsfahrt nach Lossburg
- 4.) Veranstaltungen des Tourismusbüros
- 5.) Ergebnis der Überprüfung der Luftqualität und der Klimaeigenschaften in Bad Ditzgenbach
- 6.) Informationen aus der Vinzenz Klinik / Vinzenz Therme
- 7.) Verschiedenes

(gez.) Gerhard Ueding  
Bürgermeister

(gez.) Waltraud Wacker  
Leiterin des Tourismusbüros

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats  
am Donnerstag, dem 26. Oktober 2000

#### I. Ortstermin:

Beginn: 18.45 Uhr

Treffpunkt: Schulhof an der Ulrich-Schiegg-Schule  
in Gosbach

#### II. Öffentliche Sitzung

im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach;  
Beginn: 19.30 Uhr

#### TAGESORDNUNG

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) **Gemeindewald**
  - a) Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2000
  - b) Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2001
  - c) Zertifizierung des kommunalen Waldbesitzes
  - d) Verschiedenes
- 3.) Umgestaltung des Schulhofs an der Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach
- 4.) Außenanlagen am Gemeindebauhof in Gosbach
- 5.) Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortsmitte Gosbach"
- 6.) Bericht aus der Sitzung des Beirats für Tourismus vom 23. Oktober 2000
- 7.) **Bauanträge**
  - a) Anbau einer Dachgaube am Wohnhaus auf dem Grundstück Riesenweg 3 in Auendorf
  - b) Wohnhausanbau auf dem Grundstück Krügerstraße 39 in Auendorf (veränderte Ausführung)
  - c) Abbruch eines Scheunengebäudes und Neubau eines Betriebsgebäudes mit Büro, Labor und Garage auf dem Grundstück Hauptstraße 12 in Bad Ditzgenbach (Nr. 132/00)
  - d) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Am Tierstein 20 in Gosbach (Nr. 133/00)
  - e) Erstellung einer Garage auf dem Grundstück Unterdorfstraße 48/1 in Gosbach (Nr. 134/00)
  - f) Nutzungsänderung zum Einbau einer Garage in das Gebäude Drackensteiner Straße 87 in Gosbach (Nr. 135/00)
- 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 10.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Oktober 2000

#### 1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Gerhard Ueding im Namen des Blutspendendienstes des Deutschen Roten Kreuzes folgende Ehrungen vornehmen: Für 10 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden erhielten Frau Karoline Fuchs aus Bad Ditzgenbach und Frau Christl Stehle aus Gosbach die Blutspenderehrendnadel in Gold. Diese Auszeichnung erhielten auch die Herren Christian Behrendt aus Bad Ditzgenbach und Helmut Kögel aus Gosbach, die zur Gemeinderatssitzung nicht kommen konnten. Für 25 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden erhielt Herr Gemeinderat Heinz-Werner Fuchs aus Gosbach die Blutspenderehrendnadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingraviertes Spendenzahl 25. Der Bürgermeister dankte auch im Namen der Gemeinde für die geleisteten Blutspenden, die weiterhin dringend benötigt werden, um Schwerkranken und Verletzten in den baden-württembergischen Krankenhäusern zu helfen.

#### 2.)

Auf der Grundlage des vom Gemeinderat beschlossenen Gewässerentwicklungsplans für den Bereich entlang der Fils zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach soll ein Gewässerstrandstreifen mit einem Verbindungsweg ausgewiesen werden. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, mit



den hiervon betroffenen Grundstückseigentümern entsprechende Verhandlungen zu führen. Mit den beidseitig vorgesehenen Gewässerrandstreifen soll die ökologische Funktion der Fils in diesem Bereich erhalten und verbessert werden. Für die in diesem Zusammenhang ebenfalls vorgesehenen Maßnahmen zum teilweisen **Rückbau des Filswehres**, um die ökologische Durchgängigkeit wieder herzustellen, wurde ein Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Bartsch und Partner in Heubach vergeben. Für den Fall, dass die schon lange vorgesehene **Wegverbindung zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach** entlang der Fils auf der nördlichen Seite realisiert werden kann, müssten auch zwei **Brückenbauwerke** erstellt werden. Die hiermit zusammenhängenden Planungsleistungen wurden ebenfalls an das Ingenieurbüro Bartsch und Partner in Heubach vergeben.

Den Planungsauftrag für den Verbindungsweg erhielt das Büro Hauenstein-Treuchtlinger-Wohleib in Filderstadt. Dieses Büro soll auf der Grundlage des Gewässerentwicklungsplanes auch eine **Rahmenkonzeption** für die Umgestaltung der Fils im Bereich vom Filswehr bis zur Brücke in der Helfensteinstraße erarbeiten. Die mit diesen Maßnahmen zusammenhängenden Aufwendungen für die Planung, den Grunderwerb, die Vermessung und die später anfallenden Baukosten können nach den Förderrichtlinien **Wasserwirtschaft des Landes Baden-Württemberg** bezuschusst werden. Das Vorhaben wird von der fachlich zuständigen Gewässerdirektion Neckar, Bereich Kirchheim/Teck, unterstützt. Für die Maßnahmen am Filswehr und die Herstellung der beiden Fußgängerbrücken wäre noch ein besonderes wasserrechtliches Verfahren erforderlich. Sobald die notwendigen Genehmigungen vorliegen und die Grunderwerbsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden können, soll ein konkreter Zuschussantrag für diese **Gewässerbaumaßnahmen** gestellt werden. Nach einer positiven Entscheidung über diesen Zuschussantrag könnte die Maßnahme dann in Teilabschnitten in den nächsten Jahren realisiert werden.

### 3.)

Einem vom Ingenieurbüro Bartsch und Partner aus Heubach angefertigten **Untersuchungs- und Sanierungsprogramm für die Kanalisation** in den drei Ortsteilen der Gemeinde wurde vom Gemeinderat grundsätzlich zugestimmt. Dabei sollen die im Zuge einer gesetzlich vorgeschriebenen **Überprüfung der Abwasseranlagen** festgestellten Schäden schrittweise repariert werden. Das Ingenieurbüro Bartsch hatte die dabei aufgetretenen Schäden bewertet und in Prioritätenstufen die Dringlichkeit zur Instandsetzung einzelner Kanalahaltungen ermittelt. Nach den vorliegenden **Kostenschätzungen** muss das Kanalnetz in der Gemeinde in den nächsten acht Jahren mit einem Gesamtaufwand von **über 2 Mio. DM** saniert werden. Dabei sollen zunächst die Kanalstrecken repariert werden, bei denen ein erhöhter Frischwasserzufluss festgestellt wurde. Auf diese Weise können die laufenden Betriebskosten in der Sammelkläranlage reduziert werden. Die Sanierungskosten können derzeit auch noch mit der an das Land zu bezahlenden Abwasserabgabe verrechnet werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die im Sanierungsprogramm enthaltenen Maßnahmen umzusetzen und die Finanzierung jeweils im Bühnenaushalt für die Abwasserbeseitigung sicherzustellen. Dabei soll versucht werden, die derzeit geltenden Abwassergebühren mit 4,10 DM/m<sup>3</sup> auch in der Zukunft beizubehalten bzw. nur geringfügig zu erhöhen.

Der Bürgermeister wies in der Sitzung darauf hin, dass nach einer Bestätigung durch das Landratsamt Göppingen die Wasser- und Abwassergebühren in der Gemeinde im Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden im Landkreis Göppingen sehr günstig seien. Die Gemeinde liege mit der Gesamtgebühr von 6,50 DM/m<sup>3</sup> derzeit auf Rang 34 von insgesamt 38 Kommunen im Landkreis.

### 4.)

Das Architekturbüro Bertsch-Friedrich-Kalcher aus Stuttgart soll in Zusammenarbeit mit dem Büro Hauenstein-Treuchtlinger-Wohleib aus Filderstadt eine **städtebauliche Konzeption** für den vorgesehenen **Bebauungsplan "Kurpark/Kurhausstraße" in Bad Ditzenbach** anfertigen. Damit soll ein schon lange geplantes Vorhaben mit einem "Kurpark/Kurgarten" im

innerörtlichen Grünbereich zwischen dem Auendorfer Bach, der **Straße Sonnenbühl**, der **Brunnbrühlstraße** und der **Kurhausstraße** planerisch vorbereitet werden. Hierfür sind konkrete Festlegungen zur baulichen und sonstigen Nutzung und Angaben zur Art und zum Ausmaß der baulichen Nutzung erforderlich. In die Planungen soll auch der angedachte **Neubau eines Vereinsheims für die Musikkapelle Bad Ditzenbach** einbezogen werden. Ebenso wird an eine **Neugestaltung der Kurhausstraße** und des dort befindlichen öffentlichen **Parkplatzes** (mit Festplatznutzung) gedacht. Dies soll ebenfalls in den künftig aufzustellenden Bebauungsplan einbezogen werden. Über die weiteren planungsrechtlichen Schritte mit der Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens soll nach Vorlage der städtebaulichen Konzeption beraten und entschieden werden.

### 5.)

Der von der Verwaltung vorgelegte Antragsentwurf zum **Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg** wurde ohne Aussprache zustimmend zur Kenntnis genommen. Eine Stellungnahme für dieses rahmensetzende, integrierende Gesamtkonzept für die räumliche Ordnung und Entwicklung des Landes ist nicht erforderlich. Die Gemeinde Bad Ditzenbach wird nach der Raumstruktur dem "Ländlichen Raum im engeren Sinne" zugeordnet und ist über den Mittelbereich um Geislingen an die Landesentwicklungsachse Stuttgart-Esslingen-Plochingen-Göppingen-Geislingen(-Ulm/Neu Ulm) angeschlossen. Der Landesentwicklungsplan ist die Grundlage für weitere städtebauliche Leitpläne, wie z.B. den Regionalplan, den Flächennutzungsplan und einzelne Bebauungspläne.

### 6.)

Zum Entwurf des **Flächennutzungsplans 2010 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaften Göppingen - Schlat - Wäschenbeuren - Wangen** sollen ebenfalls keine Anregungen vorgebracht werden. Nach den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind die Bauleitpläne benachbarter Verwaltungsgemeinschaften aufeinander abzustimmen. Deshalb wurde auch die Gemeinde Bad Ditzenbach zum Entwurf des neuen Flächennutzungsplans der Stadt Göppingen und der umliegenden Gemeinden angehört. Der vorliegende Entwurf wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

### 7.)

Einem **Bauantrag** zur Errichtung eines **Schuppens** auf dem **Flurstück Nr. 1585/1** an der **Göppinger Straße in Auendorf** konnte **ebenso** zugestimmt werden, wie den beantragten Nutzungsänderungen von Wohnräumen in Räume für ein Kinder- und Jugendheim im Gebäude Lindenstraße 31 bzw. in Räume für eine bestehende Jugendwohngemeinschaft im Gebäude Filsstraße 11 in Bad Ditzenbach.

### 8.)

Die **Gewässerbaumaßnahme an der Fils im Bereich des Gasthofs Hirsch in Gosbach** ist noch nicht abgeschlossen. Bei der hierzu durchgeführten Schlussabnahme mit den beteiligten Fachbehörden hat sich gezeigt, dass die Befestigung der Filssohle zwischen den dort eingebauten Sohlschwellen nicht ausreicht. Die von der Straßenbauverwaltung vorgeschlagene preisgünstigere Lösung mit der Einbringung von Schottermaterial hat sich nicht bewährt. Es soll nun auch in diesem Bereich, wie beim etwas oberhalb gelegenen ehemaligen Filswehr, eine **Befestigung der Filssohle mit Flussbausteinen** erfolgen. Die Firma Leonhard Weiss aus Göppingen wird diese Arbeiten noch im November d.J. ausführen.

### 9.)

Nach den schon lange Zeit bestehenden vertraglichen Regelungen zwischen der **Evangelischen Kirchengemeinde Auendorf** und der bürgerlichen Gemeinde muss die Kommune für **Reparaturen bzw. Erneuerungen an der Turmuhr am Kirchturm der Stephanuskirche in Auendorf** aufkommen. Da die Turmuhr immer wieder nachgeht und nicht mit dem Schlagwerk übereinstimmt, müssten die **Schaltrelais**, die **rund 20 Jahre alt** sind, ausgetauscht werden. Der Gemeinderat gab allerdings dem ebenfalls vorgeschlagenen **Austausch der gesamten Uhr**, die **1980 eingebaut** wurde, den Vorzug. Dabei wird davon ausgegangen, dass mit einer neuen Digital-Quarz-Hauptuhr zum



Preis von 3.200,00 DM in nächster Zeit keine Reparaturen mehr anfallen.

In einem kurzen Bericht ging Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger auf die Ergebnisse einer Sitzung des Kindergartenausschusses für den **Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach** vom 10. Oktober 2000 ein. Dieses Gremium hatte sich darauf geeinigt, im kommenden Jahr die **Heizungsanlage im Kindergartengebäude** zu erneuern und an der Nordseite zum Kinderspielplatz hin eine **Zaunanlage** anzubringen. Dabei wird mit Kosten von insgesamt ca. 60.000,- DM gerechnet, die zu 2/3 = 40.000,- DM von der Gemeinde getragen werden müssen. Der Gemeinderat war auch mit dem Vorschlag des Ausschusses einverstanden, im kommenden Kindergartenjahr 2001/2002 wieder die **Stelle einer Anerkennungspraktikantin** auszuschreiben. Damit soll das große Engagement der Eltern mit der Einrichtung des Mehrzweckraums im Kindergarten anerkannt werden. Durch die Eigenleistungen und die zahlreichen Sach- und Materialspenden von Handwerkern, konnten die ursprünglich angenommenen Baukosten zur Errichtung dieses Mehrzweckraums deutlich reduziert werden. Allerdings wurde klar, dass im Kindergarten auch in den nächsten Jahren noch verschiedene wichtige Maßnahmen anstehen und hierfür stets ausreichende Finanzmittel bereitgestellt werden müssen.

In einem kurzen Rückblick auf den Besuch der Bewertungskommission für den **Landeswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft"** am vergangenen Dienstag, dem 10. Oktober 2000, dankte Bürgermeister Gerhard Ueding allen Beteiligten und allen, die die Gemeindeverwaltung bei der Vorbereitung unterstützt haben. Der Kommission konnte ein guter Eindruck von der allgemeinen Struktur und den Lebensverhältnissen in Gosbach vermittelt werden. Hierzu hat natürlich vor allem das im Zuge der **Ortskernsanierung** deutlich verbesserte Ortsbild in der Ortsmitte mit beigetragen, wofür die Mitglieder der Bewertungskommission viele lobende Worte fanden. Das Ergebnis der Bewertung wird der Gemeinde nach Abschluss der Besichtigungen aller teilnehmenden Orte im Regierungspräsidium Stuttgart in den nächsten Tagen mitgeteilt.

## Schrottabfuhr 2000

In unserer Gemeinde findet die Schrottabfuhr 2000 zu folgenden Terminen statt:

<b>Ortsteil Gosbach</b>	<b>Freitag, den 20. Oktober 2000</b>
<b>Ortsteil Bad Ditzgenbach</b>	<b>Montag, den 23. Oktober 2000</b>
<b>Ortsteil Auendorf</b>	<b>Dienstag, den 24. Oktober 2000</b>

**Wir bitten Sie folgendes zu beachten:**

**Zum Schrott gehören z. B.**

Öfen (ohne Öl), Fahrräder, Maschendraht, Bleche, Rohre, Metallzäune, Heizkörper, Heizöltanks (ohne Öl), Autofelgen (ohne Reifen) usw.

Mit Öl gefüllte Öfen können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden (das gleiche gilt auch für mit Öl oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter jeglicher Art).

**Nicht zum Schrott gehören z.B.:**

Bettroste mit Holzrahmen, Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände, Holz oder Kunststoff, auch nicht in Verbindung mit metallenen Teilen. Elektro- und Elektronikgeräte werden bei der Schrottabfuhr ebenfalls nicht mitgenommen.

Abmessungen der Schrottgegenstände:

**Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 kg und die Abmessungen von 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m nicht überschreiten. Schrott wird nur bis zu einer Gesamtmenge von 2 Kubikmeter pro Haushalt abgefahren.**

Die **Abfuhr beginnt um 6.30 Uhr morgens.**

Es wird nur Schrott von **Haushalten** abgefahren. Der gewerbliche Schrott ist vom Verursacher gesondert abzufahren oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

Für **Sperrmüll** sowie Elektro- und Elektronikgeräte (z.B. Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke, Fernsehgeräte, Computer, Wasch- und Spülmaschinen, Staubsauger, Toaster, Fön usw.) werden **getrennte Abfahren AUF ANFORDERUNG** durchgeführt. Ihren Bedarf können Sie mittels Karte beim **Abfallwirtschaftsbetrieb** anmelden. Der konkrete Abholtermin wird Ihnen dann schriftlich mitgeteilt. Die **Anforderungskarten** für den Sperrmüll sind den **Abfallgebührenbescheiden 2000** beigelegt. **Anforderungskarten** für die **Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten** erhalten Sie bei den **Bürgermeisterämtern, beim Landratsamt (Pforte) sowie bei den meisten Banken und Sparkassen. Also stellen Sie bitte Ihren Sperrmüll sowie die Elektro- und Elektronikgeräten nicht zur Schrottabfuhr bereit.**

**Nachtspeicheröfen** werden auch auf **Anforderungskarte** nicht mitgenommen. Die **Besitzer** sind für eine **ordnungsgemäße Entsorgung selbst verantwortlich.**

**Achtung:** Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbarer Nähe des Schrotts abstellen.

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



### JAHRESHAUPTÜBUNG

**Samstag, 21.10.2000, um 14.45 Uhr**

"Verkehrsunfall Lkw - Pkw, Kreuzungsbereich Drackensteiner Straße 105 / Neue Steige 1" in Gosbach

Die Bevölkerung wird hierzu herzlich eingeladen.

Ab 14.40 Uhr wird Kommandant August Kottmann vor dem Übungsprojekt den interessierten Bürgern die Organisation der Feuerwehr, die Alarmierung der Wehr und auch den technischen Stand der Feuerwehr Bad Ditzgenbach erläutern.

Auch der Übungsablauf wird vom Kommandanten den Zuschauern kommentiert.

Über eine große Zuschauerzahl würde sich die Feuerwehr freuen.

gez.: Kommandant A. Kottmann

## Löschzug Ditzgenbach und Auendorf

Die Mannschaften treffen sich am 21.10. jeweils um 14.00 Uhr zur Hauptübung am Magazin.

gez.: Kommandant A. Kottmann

## 50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Göppingen

**Einladung zum Jubiläum am Samstag, 28. Oktober 2000**

**- Feiern Sie mit!**

Im Anschluss an eine Feierstunde möchten die Feuerwehren des Landkreises für alle interessierten Feuerwehrangehörigen und für alle interessierten Bürger des Landkreises im Foyer und auf dem Gelände um das Landratsamt ab ca. 11.30 Uhr ein ausgewähltes Leistungsspektrum der Feuerwehren des Landkreises bieten. Die Feuerwehren wollen u.a. über Sondereinsatzfahrzeuge, Leitstellentechnik, Feuerwehrmusik und über vieles Weitere informieren. Für Essen und Trinken wird ebenfalls gesorgt. Leider können die Parkplätze des Landratsamtes nicht genutzt werden. Es wird empfohlen, im Bereich Mozartstraße/ Hohenstaufenhalle zu parken.

Der Kreisfeuerwehrverband Göppingen freut sich mit Ihrer Feuerwehr auf Ihr Kommen.



# Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Klingenbrunnen" - Erneute öffentliche Bekanntmachung -

Die öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Klingenbrunnen" erfolgte bereits am 12.10.2000. Die in der Veröffentlichung genannten Auslegungsfrist vom 09.10.2000 bis 10.11.2000, wird hiermit berichtigt. Es erfolgt die erneute öffentliche Bekanntmachung:

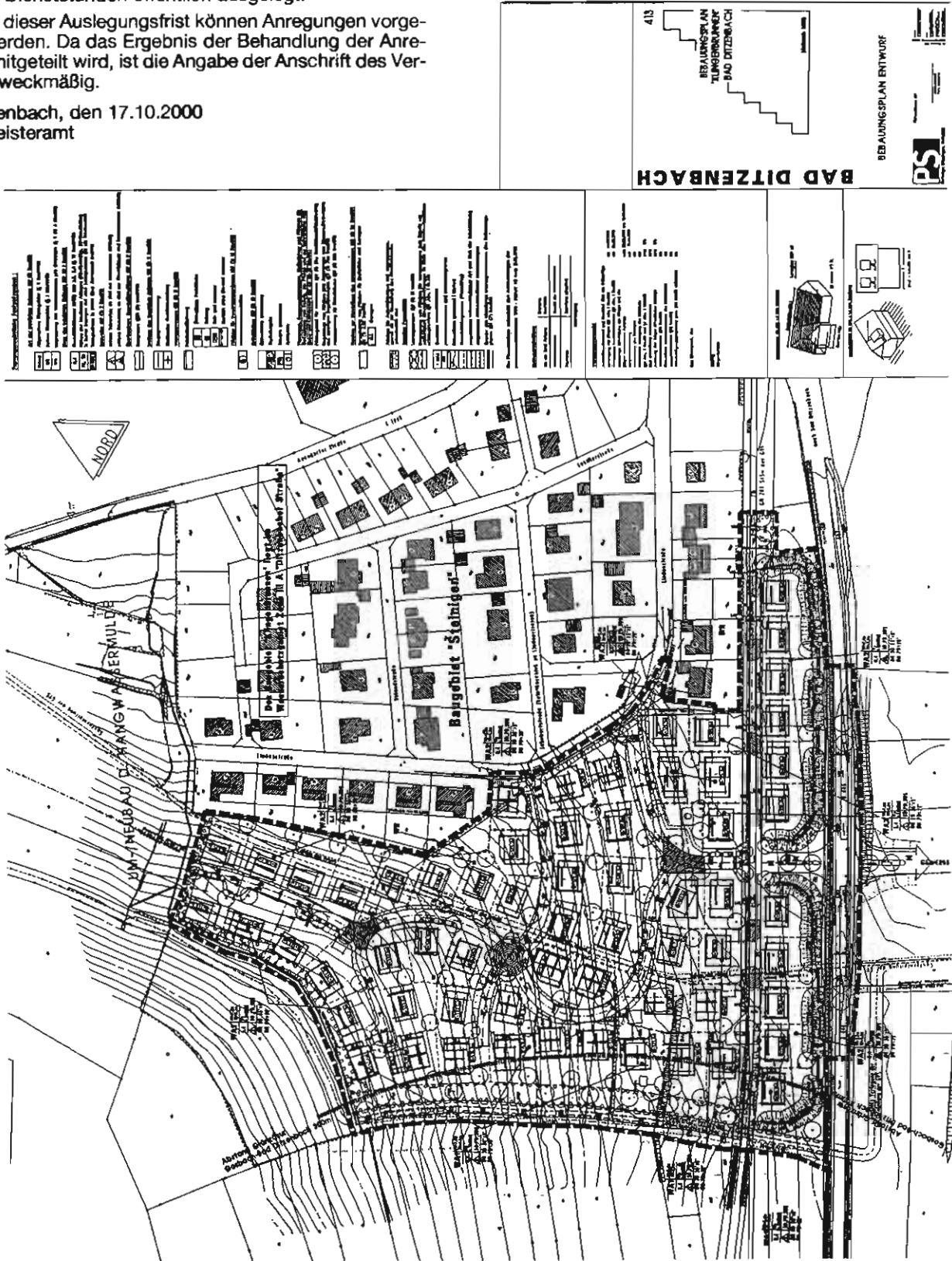
Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzgenbach hat am 28.09.2000 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes "Klingenbrunnen" gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planbereich ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan des Büro PS, Göppingen, vom 21.09.2000.

Der Bebauungsplanentwurf mit Textteil, der Begründung sowie dem Grünordnungsplanentwurf vom 21.09.2000 wird vom **30.10.2000 bis einschließlich 01.12.2000** auf dem Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, Zimmer 7, 73342 Bad Ditzgenbach, während den Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Bad Ditzgenbach, den 17.10.2000  
Bürgermeisteramt





## Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats, zu der hiermit herzlich eingeladen wird, findet am

**Freitag, 20. Oktober 2000, um 9.00 Uhr  
im Wasserwerk Bad Überkingen**

statt.

### Tagesordnung:

1. **Zuleitung Wittingen**
  - a) Vergabe der Tiefbauarbeiten
  - b) Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten
2. Umbau HB Treffelhausen - Vergaben
3. Betriebsstelle Waldstraße 23, Gerstetten  
- Vergabe der Außenanlage (Hof) -
4. Baustellenbericht
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

## Rechtsverordnung

### des Landratsamts Göppingen

#### zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Brunnen I und III (Ditzenbacher Straße) der Gemeinde Deggingen vom 19.10.2000, Nr. II 2.4 c - 690.41

Auf Grund von § 19 Abs. 1 und 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695), § 24 Abs. 1, § 96 und § 110 Abs. 1 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) in der Fassung vom 1. Januar 1999 (GBl. Nr. 1 S. 1) wird verordnet:

### § 1

- (1) Im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung wird zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Brunnen I und III (Ditzenbacher Straße) der Gemeinde Deggingen ein Wasserschutzgebiet festgesetzt.
- (2) Das Wasserschutzgebiet gliedert sich in die Fassungsbe-  
reiche (Zone I), die engere Schutzzone (Zone II) und die  
weitere Schutzzone (Zone III).
- (3) Das Wasserschutzgebiet umfasst eine Fläche von ca.  
7 km<sup>2</sup>.
- (4) Das Wasserschutzgebiet erstreckt sich auf Teile der Ge-  
markung Deggingen der Gemeinde Deggingen sowie Teile  
der Gemarkungen Auendorf, Bad Ditzgenbach und Gosbach  
der Gemeinde Bad Ditzgenbach.

1. **Die Zone III** umfasst ganz oder teilweise folgende Ge-  
wanne: Äußere Kleewang, Aimer, Alter Hau, An der Dit-  
zenbacher Steige, Asang, Benzenäcker, Boschen,  
Brunnbühl, Brunnental, Buchreute, Ebnet, Eichhalde,  
Espan, Gänsacker, Galgenberg, Gefäll, Grabenäcker,  
Harttal, Hiltental, Hinterer Winkel, Innere Kleewang,  
Kleeweg, Klingenbrunnen, Knollenwiesen, Krauthacke,  
Küche, Langenfeld, Leimberg, Letten, Maiweg, Mittel-  
wiesen, Nußheckle, Ob der Albsteige, Ob der Krumpfen  
Steige, Oberer Berg, Obere Wiesen, Pfaffenäcker, Pfaf-  
fenbreite, Ried, Riedmorgen, Sauerbrunnen, Schläf-  
halde, Schiefhau, Schleifwiesen, Schloßberg, Seelental,  
Sickenbühl, Silbergrube, Steinäcker, Steinigen, Unter  
dem Hag, Unter dem Maiweg, Unter der Winterhalde,  
Untere Wiesen, Wassersümpfen, Winkel, Winterhalde,  
Zimmerhalde, Zimmertal, Zwischen der Fils. Sie umfasst  
außerdem die Ortslage von Bad Ditzgenbach und Teile  
des Ortsteils Gosbach.

2. **Die Zone II** erstreckt sich auf folgende Flurstücke bzw.  
Teile der Flurstücke in den Gewannen Erdbrüstle und  
Obere Wiesen:

Auf Gemarkung Deggingen:

Flurstück Nr. 1425, 1428/1, 1459/2, 1460, 1461, 1462,  
1464, 1465, 1467, 1468, 1469/1, 1470/1, 1470/2,  
1470/3, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475/2, 1476, 1477,  
1478, 1479, 2058, 2059, 2060, 2061/1, 2061/2, 2062/1,  
2062/2, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069/1,  
2069/2, 2069/3, 2070, 2070/1, 2070/2, 2070/3, 2070/4,  
2070/5, 2071, 2072, 2074, 2103/1, 2105/1, 2106/1,  
2106/5 sowie Teile der B 466 und der Fils.

Auf Gemarkung Bad Ditzgenbach:

Flurstück Nr. 117, 125/2, 126, 183, 184, 185, 185/1,  
185/2, 185/3, 186/1, 186/3, 187/1, 187/2, 187/4, 187/9,  
188, 188/1, 192/1, 192/2, 192/3, 192/4, 192/5, 192/6,  
199, 200, 203, 203/1, 204 sowie Teile der B 466 und  
der Fils.

3. **Die Zone I** erstreckt sich  
für den Brunnen I auf Teile der Flurstücke Nr. 2064 und  
2065 auf Gemarkung Deggingen sowie  
für den Brunnen III auf Teile der Flurstücke Nr. 1472,  
1474 und das Flurstück Nr. 1475/1 auf Gemarkung Deg-  
gingen.

- (5) Die genauen Grenzen des Wasserschutzgebietes und sei-  
ner Schutzzone ergeben sich aus dem Übersichtslage-  
plan i.M. 1:25000 und 12 Lageplänen i.M. 1:2500 (Blatt 1  
bis 12) in denen die Zohne III grün, die Zone II gelb und  
die Zone I rot angelegt sind.
- (6) Die Schutzgebietskarten sind Bestandteil dieser Verord-  
nung. Die Verordnung mit Schutzgebietskarten ist beim  
Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6 in 73033 Göppin-  
gen beginnend am 20.10.2000 zur kostenlosen Einsicht  
durch jedermann während der Dienststunden niedergelegt.  
Weitere Fertigungen liegen bei den Bürgermeisterämtern  
Deggingen und Bad Ditzgenbach aus.

### § 2

#### Schutzbestimmungen der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung

- (1) Im Wasserschutzgebiet gelten die Schutzbestimmungen  
der Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr  
über Schutzbestimmungen in Wasser- und Quellenschutz-  
gebieten und die Gewährung von Ausgleichsleistungen  
(Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung-SchALVO)  
vom 8. August 1991 (GBl. S. 545) in der jeweils gelten-  
den Fassung.
- (2) Inhaltsgleiche oder weitergehende Anordnungen dieser  
Verordnung bleiben unberührt.

### § 3

#### Schutz der Fassungsbe- reiche (Zone I)

- (1) Die Zone I darf nur von den Eigentümern und den Nut-  
zungsberechtigten der Grundstücke, von den Bediensteten  
der Gemeinde Deggingen, der Wasserbehörden, des Lan-  
desamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-  
Württemberg und der Gesundheitsbehörden sowie von  
denjenigen Personen, denen ein Betretungsrecht auf Grund  
sonstiger gesetzlicher Bestimmungen zusteht, betreten  
werden. Von Dritten darf die Zone I nur mit Zustimmung  
der Gemeinde Deggingen betreten werden.
- (2) In der Zone I sind neben den nach der Schutzgebiets- und  
Ausgleichs-Verordnung (SchALVO) gestatteten Maßnah-  
men nur Maßnahmen der Wassergewinnung und der Was-  
serversorgung zulässig.

### § 4

#### Schutz der engeren und weiteren Schutzzone (Zone II und III)

Für die engere und weitere Schutzzone (Zone II und III) gelten  
die Regelungen in den §§ 5 bis 8.



§ 5

Landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstwirtschaftliche Nutzung

Neben den Schutzbestimmungen nach § 2 gelten folgende Regelungen:

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone
	II	III
1. Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in oder an oberirdischen Gewässern	verboten	
2. Aufbringen von Pflanzenschutzmitteln mit Flugzeugen oder Hubschraubern verboten	verboten	
3. Lagern von Pflanzenschutzmitteln, Zubereitung der Behandlungsflüssigkeiten und Befüllung von Pflanzenschutzgeräten	verboten	zulässig innerhalb geeigneter Einrichtungen
4. Lagern von Handelsdünger, ausgenommen vorübergehendes Lagern von Kalk	verboten	zulässig in geeigneten Einrichtungen
5. Lagern von Festmist und Siliergut	verboten	zulässig sind das Lagern in dichten Anlagen, Wickelballensilage, geeignete Foliensilos und die vorübergehende Zwischenlagerung von Festmist für eine ordnungsgemäße Aufbringung auf angrenzende Flächen
6. Lagern von Jauche, Gülle und Gärtsaft	verboten	zulässig in dichten Anlagen
7. Errichten und Erweitern von Festmist- und Silageanlagen sowie von Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Gärtsaft	verboten	verboten sind das Errichten und Erweitern von Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Gärtsaft mit einem Volumen von mehr als 15 cbm, wenn sie nicht mit den erforderlichen Kontrolleinrichtungen zur Leckerkennung ausgestattet werden.
8. Errichten und Erweitern von Kleingartenanlagen	verboten	
9. Errichten und Erweitern von Stallungen	verboten	zulässig wenn die baulichen und technischen Einrichtungen dem Stand der Technik entsprechen
10. Weidehütten, Pferche, Standweiden, Melkstände, Viehtränken	zulässig bis zu einer Beweidungszeit von max. 1 Woche je Aufwuchs	
11. Anlegen oder Erweitern von Drainagen und Vorflutgräben	verboten	verboten, ausgenommen bei Bau und Unterhaltung von Feld- und Waldwegen
12. Kettenschmieröle für Motorsägen	zulässig sind nur biologisch schnell abbaubare u. insbesondere mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnete Kettenschmierstoffe	
13. Behandlung von Stammholz mit Pflanzenschutzmitteln	verboten	zulässig nach Maßgabe des Positivkatalogs (Anlage 2 zur SchALVO)
14. Anlegen und Erweitern von Holzmasslagerplätzen	verboten	

§ 6

Wassergefährdende Stoffe, Abwasser, Abfall

Es gelten folgende Regelungen:

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone
	II	III
1. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Sinne von § 25 WG außerhalb landwirtschaftlicher, gartenbaulicher und forstwirtschaftlicher Nutzung	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist.
2. Errichten und Erweitern von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Sinne von § 19 g Abs. 1 WHG mit Ausnahme von Anlagen zur Entsorgung von Abfällen und Reststoffen (vgl. § 6 Nr. 18)	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist.



		Im übrigen richtet sich die Zulässigkeit nach den Vorschriften für Anlagen in Wasserschutzgebieten der Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (VAWS) in der jeweils geltenden Fassung
3. Errichten und Erweitern von Anlagen zum Umschlagen wassergefährdender Stoffe im Sinne von § 19 g Abs.2 WHG (1. Alt.) mit Ausnahme von Anlagen zum Umschlagen von Abfällen und Reststoffen (vgl. § 6 Nr. 18)	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist
4. Errichten und Erweitern von Anlagen zum Speichern wassergefährdender Stoffe in unterirdischen Hohlräumen	verboten	
5. Errichten und Erweitern von Rohrleitungsanlagen zum Befördern wassergefährdender Stoffe im Sinne von § 19 a WHG und § 25 a WG	verboten	
6. Errichten und Erweitern von Umspannstationen	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist
7. Umgang mit radioaktiven Stoffen	verboten	zulässig nach Maßgabe der Strahlenschutzverordnung
8. Errichten und Erweitern von Abwasserbehandlungsanlagen	verboten	verboten, ausgenommen sind das Erweitern von Sammelkläranlagen sowie das Errichten von Kleinkläranlagen bei erhöhten Anforderungen an Bauausführung und Dichtheit, Regenwasserbehandlungsanlagen und betrieblichen Vorbehandlungsanlagen

9. Bau von Abwasserkanälen und -leitungen	verboten	zulässig bei erhöhten Anforderungen an Bauausführung und Dichtheitsprüfung
10. Betrieb von Abwasserkanälen und -leitungen	verboten	zulässig ist der Betrieb dichter Abwasserkanäle und -leitungen sofern diese in angemessenen Zeitabständen auf Dichtheit geprüft werden
11. Versickern und Versenken von Abwasser	verboten, ausgenommen ist das breitflächige Versickern des auf land- und forstwirtschaftlichen Wegen anfallenden Niederschlagswassers über belebte Bodenschichten	verboten, ausgenommen sind das Versickern des Niederschlagswassers von Dachflächen, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist, das breitflächige Versickern des auf land- und forstwirtschaftlichen Wegen anfallende Niederschlagswassers über belebte Bodenschichten sowie bei günstiger Untergrundbeschaffenheit auch das breitflächige Versickern des auf sonstigen Verkehrsflächen anfallenden Niederschlagswassers über belebte Bodenschichten
12. Verwertung von Bodenaushub	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist
13. Wiedereinbau von Bodenmaterial aus dem Bereich einer Altlast oder eines Schadensfalles am Ort der Entnahme	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist
14. Aufbringen von Grüngut- und Bioabfallkompost	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist
15. Verwenden von teerhaltigem Straßenaufbruch im Straßenbau	verboten	verboten, ausgenommen ist der Wiedereinbau an Ort und Stelle außerhalb von Ortschaften, wenn die Umweltverträglichkeit des eingebauten Materials gewährleistet ist und die betreffenden Straßenabschnitte dokumentiert werden
16. Verwenden von teerfreiem Straßenaufbruch	verboten	zulässig ist das Verwenden von aufbereitetem Material, wenn dessen Umweltverträglichkeit gewährleistet ist
17. Verwenden von auswasch- oder auslaugbaren und wassergefährdenden Materialien beim Bau von Straßen und Wegen, Anlagen des Wasser-, Schienen- und Luftverkehrs und von Lärmschutzdämmen sowie für Aufschüttungen, soweit nicht bei § 6 Nrn.12-16 erfasst	verboten	





18. Errichten und Erweitern von Anlagen zur Entsorgung von Abfällen und Reststoffen	verboten, ausgenommen Anlagen zur Kompostierung im Hausgarten	verboten, ausgenommen Recyclinghöfe und Sortieranlagen für Haus-, Sperr- und Gewerbemüll, Kompostierungsanlagen für Grünabfälle und Biomüll, Umschlaganlagen für Hausmüll und hausmüll-ähnliche Produktionsrückstände, Abfallzwischenlager und Abfallvorbehandlungsanlagen bei den in der Schutzzone ansässigen Betrieben, Anlagen zur Vor-Ort-Behandlung von kontaminiertem Erdaushub, Bauschutt u. Straßenaufbruch im Rahmen von Altlastensanierung, Umschlag- und Behandlungsanlagen für verwertbaren Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch sowie Deponien für unbelasteten Erdaushub, mineralischen Straßenaufbruch und mineralisches Abbruchmaterial von Wohn- u. Bürogebäuden mit Basisabdichtung und Sickerwassererfassung, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist
---	---	--

§ 7

Bauliche Nutzungen

Es gelten folgende Regelungen:

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone
	II	III
1. Errichtung und Erweitern von Tunnel- und Stollenbauten sowie Kavernen	verboten	
2. Baustelleneinrichtungen, Baustofflager und Wohnunterkünfte für Baustellenbeschäftigte	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist
3. Errichten und Erweitern von sonstigen baulichen Anlagen	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist
4. Ausweisung von Baugebieten	verboten	zulässig, wenn in den Festsetzungen zum Bebauungsplan auf die Bestimmungen dieser Rechtsverordnung hingewiesen wird und soweit Belange der Grundwasserneubildung der geplanten Bebauung nicht entgegenstehen
5. Neu-, Um- und Ausbau von Straßen mit Ausnahme von Feld- und Waldwegen	verboten, ausgenommen ist der Umbau, wenn die erforderlichen Schutzvorkehrungen gegen eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften getroffen werden	zulässig, wenn die erforderlichen Schutzvorkehrungen gegen eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften getroffen werden
6. Neu-, Um- und Ausbau von Feld- und Waldwegen	verboten	
7. Neu-, Um- und Ausbau von Gleisanlagen des schienengebundenen Verkehrs	verboten	verboten sind das Errichten und Erweitern von Rangier- und Güterbahnhöfen
8. Anlegen und Erweitern von Sportplätzen	verboten	
9. Errichten und Erweitern von Campingplätzen	verboten	zulässig, wenn die geordnete Abfall- und Abwasserentsorgung gewährleistet ist
10. Anlegen und Erweitern von Friedhöfen	verboten	
11. Anlegen und Erweitern von Flugplätzen	verboten	

§ 8

Sonstige Nutzungen

Es gelten folgende Regelungen:

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone
	II	III
1. Maßnahmen, die eine wesentliche Verminderung der Grundwasserneubildung oder des nutzbaren Dargebots zur Folge haben sowie Erschließen von Grundwasser	verboten	



2. Oberirdisches Gewinnen von Steinen und Erden sowie sonstige Abgrabungen, Einschnitte und Erdaufschlüsse mit Ausnahme von Erdaufschlüssen zur Altlastenerkundung und -sanierung sowie von Bohrungen (vgl. § 8 Nr.3)	verboten	verboten sind das oberirdische Gewinnen von Steinen und Erden sowie sonstige großflächige Abgrabungen, Einschnitte und Erdaufschlüsse, wenn dadurch das Grundwasser angeschnitten wird oder keine ausreichende Grundwasserüberdeckung erhalten bleibt
3. Bohrungen	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist
4. Sprengungen	verboten	zulässig, wenn das Grundwasser nicht angeschnitten wird und eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist
5. Untertageabbau von Bodenschätzen	verboten	
6. Betreiben von Tontaubenschießanlagen	verboten	verboten, wenn Bleischrot verwendet wird
7. Militärische Übungen außerhalb von Standort- und Truppenübungsplätzen sowie Übungen des Zivilschutzes	verboten, ausgenommen sind Bewegungen zu Fuß, das Durchfahren mit Radkraftfahrzeugen auf klassifizierten Straßen und das oberirdische Verlegen von Feldkabeln	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist
8. Anlegen und Erweitern von Standort- und Truppenübungsplätzen	verboten	zulässig, wenn die erforderlichen Schutzvorkehrungen gegen eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften getroffen werden
9. Volksfeste u. sonstige Großveranstaltungen	verboten	
10. Motorsportveranstaltungen	verboten	
11. Aufstellen von Wohnwagen und Wohnmobilen, Zeltlager	verboten	zulässig, wenn die geordnete Abfall- und Abwasserentsorgung gewährleistet ist
12. Wärmepumpen	verboten sind Grundwasser-, Erdreich und Oberflächenwasserwärmepumpen	verboten sind Grundwasser- und Erdreichwärmepumpen
13. Schmierstoffe im Bereich Verlustschmierung und Schalöle	zulässig sind nur biologisch schnell abbaubare und insbesondere mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnete Schmierstoffe u. Schalöle	
14. Verwendung von Pflanzenschutzmitteln zur Gleisenträufung	verboten	zulässig nach Maßgabe des Positivkatalogs (Anlage 2 zur SchALVO)

## § 9

### Duldungspflichten der Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Wasserschutzgebietes sind verpflichtet zu dulden, dass Beauftragte der Gemeinde Deggingen und der staatlichen Behörden die Flurstücke zur Beobachtung des Wassers und des Bodens betreten, Beobachtungsstellen einrichten, amtliche Kennzeichen anbringen und die Fassungsgebiete umzäunen.

## § 10

### Befreiung, Ausnahmen

(1) Das Landratsamt Göppingen kann auf Antrag von den Verboten dieser Verordnung Befreiung erteilen wenn,

1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Abweichung erfordern oder
2. ein berechtigtes Interesse an der Abweichung besteht und wegen anderweitiger Schutzvorkehrungen eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist oder
3. die sofortige Durchführung der Vorschrift zu einer unzumutbaren Härte führen würde und für eine Übergangszeit die Abweichung eine nachteilige Auswirkung auf das Grundwasser nicht erwarten lässt.

(2) Die Befreiung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen und befristet werden. Sie kann zurückgenommen werden oder nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das Grundwasser im Rahmen dieser Verordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Befreiung nicht voraussehbar waren.

(3) Die Verbote der §§ 3 und 5 bis 8 gelten nicht,

1. für Maßnahmen der Gemeinde Deggingen, die der Wassergewinnung oder Wasserversorgung dienen. Solche Maßnahmen sind dem Landratsamt rechtzeitig vor der Durchführung anzuzeigen,
2. für das Errichten und Betreiben von Anlagen, die bereits vor Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig zugelassen, errichtet oder betrieben wurden. Für den Betrieb rechtmäßig zugelassener Anlagen gilt dies nur dann, wenn der Betrieb innerhalb der Zulassung erfolgt. Die Berechtigung des Landratsamtes Göppingen zum Schutz der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen Auflagen, Bedingungen oder sonstige Anforderungen zu stellen, soweit das Wohl der Allgemeinheit dies erfordert, bleibt unberührt.

(4) Bauvorhaben in der engeren Schutzzone im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Erweiterung Pfaffenacker" vom 10.03.1972 sowie des Baulinienplans "Degginger Straße" vom 22.02.1956 bzw. 27.11.1962 werden auf Antrag von den Verboten des § 7 Ziffer 2 und 3 befreit, sofern auf Grund geeigneter Schutzvorkehrungen eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften



nicht zu besorgen ist. Die Berechtigung des Landratsamtes Göppingen zum Schutz der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen Auflagen, Bedingungen oder sonstige Anforderungen zu stellen, soweit das Wohl der Allgemeinheit dies erfordert, bleibt unberührt.

#### § 11

##### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 120 Abs. 1 Nr. 19 WG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einem Verbot nach §§ 3 und 5 bis 8 dieser Verordnung zuwiderhandelt,
2. einer vollziehbaren Auflage nach § 10 Abs. 2 zuwiderhandelt.

#### § 12

##### Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Rechtsverordnung des Landratsamtes Göppingen zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Grund- und Quelfassungen der Gemeinde Deggingen für die Wasserfassungen "An der Ditzgenbacher Straße" vom 18. April 1985 außer Kraft, soweit sie sich auf den Geltungsbereich dieser Verordnung erstreckt.

Göppingen, den 19.10.2000

gez. Majocco  
Erster Landesbeamter

##### Verkündungshinweis:

Nach § 110 b Absatz 1 des Wassergesetzes (WG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Januar 1999 ist eine Verletzung der in § 110 Abs. 2 und 3 WG genannten Verfahrens- und Formvorschriften nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Erlass der Rechtsverordnung schriftlich gegenüber dem Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen geltend gemacht wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

## Verband Region Stuttgart

### Sitzung der Regionalversammlung

Nächste Sitzung der Regionalversammlung:

**Mittwoch, 25. Oktober, 2000, 15.00 Uhr**

im Forum der Landesbank Baden-Württemberg in Stuttgart  
Eingang über den Kurt-Georg-Kiesinger-Platz

##### Tagesordnung:

1. Aussprache und Anträge der Fraktionen zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2001 mit Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung
2. Änderung in der Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
3. Verschiedenes

## Grund- und Hauptschule mit WRS Deggingen

### Klassenelternvertreter im Schuljahr 2000/2001

Nach in den vergangenen Wochen stattgefundenen Klassenpflegschaftsabenden fand am 16.10.2000 die Elternbeiratssitzung statt. Dabei gab es wieder personelle Veränderungen.

Vorsitzende: Frau Hiltrud Frauenstein  
Stellvertreterin: Frau Brigitte Vetter  
Schriftführerin: Frau Gisela Zimmermann

#### Klasse 1a:

Frau Brigitte Vetter, Bronnwiesenstraße 6,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 86 42  
Herr Wolfgang Grill, Martinsring 8,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 85 48

#### Klasse 1b:

Frau Irene Wittmann, Silcherstraße 29,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 32 58  
Frau Doris Lausecker, Friedhofstraße 3,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 43 85

#### Klasse 2a:

Frau Petra Oswald, Umlandstraße 16,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 80 45  
Frau Angelika Tuygun, Martinsring 6,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 45 24

#### Klasse 2b:

Frau Gisela Zimmermann, Silcherstraße 21,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 22 94  
Frau Luzia Kleinmann, Mühlstraße 12,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 53 49

#### Klasse 3a:

Frau Doris Tejcka, Fischergasse 18,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 57 15  
Frau Gabriele Scheible, Hindenburgstraße 6,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 56 30

#### Klasse 3b:

Frau Beate Schuhmacher, Schillestraße 5,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 51 68  
Frau Ute Moll, Haldenweg 1,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 65 22

#### Klasse 4a:

Frau Claudia Jung, Am Osterbuch 10,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 43 32  
Frau Karin Krapf, Ave-Maria-Weg 9,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 62 64

#### Klasse 4b:

Frau Corinne Hoetzel, Ditzgenbacher Straße 38,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 85 70  
Frau Regina Bollet, Mühlstraße 5,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 57 40

#### Klasse 5a:

Frau Elisabeth Rösch, Im Hofacker 13,  
73342 Bad Ditzgenbach, Tel. (0 73 34) 37 85  
Frau Lilli Hoffmann, Filsstraße 11,  
73342 Bad Ditzgenbach, Tel. (01 79) 1 62 66 72

#### Klasse 5b:

Frau Vivi Damp, Lindenstraße 3,  
73326 Deggingen-Reichenbach, Tel. (0 73 34) 92 26 44  
Frau Jutta Schweizer, Hofweiherstraße 13,  
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach, Tel. (0 73 35) 22 02

#### Klasse 6a:

Frau Irmgard Braun, Tulpenweg 6,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 58 79  
Frau Christa Rösch, Krügerstraße 19,  
73342 Bad Ditzgenbach-Auendorf, Tel. (0 73 34) 2 17 61

#### Klasse 7a:

Frau Veronika Diez, Lindenstraße 19,  
73342 Bad Ditzgenbach, Tel. (0 73 34) 45 65  
Frau Petra Hötzel, Am Oberberg 17,  
73342 Bad Ditzgenbach, Tel. (0 73 34) 92 07 48

#### Klasse 7b:

Frau Elisabeth Steiner-Krumm, Mörikestraße 9,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 87 88  
Frau Silvia Neuwirth, Lautenbachstraße 7,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 63 37

#### Klasse 8a:

Frau Karin Pohl, Gartenstraße 38,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 81 00  
Frau Brigitte Frenzel, Auendorfer Straße 8/3,  
73342 Bad Ditzgenbach, Tel. (01 74) 4 05 62 50

**Klasse 8b:**

Frau Ilona Graf, Mühlwiesenstraße 12,  
73342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Tel. (0 73 35) 92 25 11  
Frau Gabriele Benz, Gosbacher Straße 9a,  
73342 Bad Ditzzenbach, Tel. (0 73 34) 87 02

**Klasse 9a:**

Frau Hiltrud Frauenstein, Mühlstraße 14,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 61 57  
Frau Vivianne Sonntag, Mühlstraße 16,  
73342 Bad Ditzzenbach, Tel. (0 73 34) 2 12 37

**Klasse 10a:**

Frau Margit Karle, Ulrich-Schiegg-Straße 36,  
73342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Tel. (0 73 35) 59 42  
Herr Roland Schidloch, Bronnwiesenstraße 1,  
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 68 75

Vertreter in der Schulkonferenz:

Frau Frauenstein, Frau Vetter, Frau Zimmermann

Allen bisherigen Elternvertretern möchte ich für die im letzten Schuljahr geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön aussprechen und den Neu- und Wiedergewählten viel Glück und ein gutes Zusammenwirken von Elternhaus und Schule wünschen.

Reith, Rektor

**Ärztlicher Notfalldienst**

Von Sa., 21.10., 12.00 Uhr, bis So., 22.10., 22.00 Uhr:  
**Dres. Jung, Deggingen, Tel. (0 73 34) 43 32**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

**Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende**

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

**Notfalldienst der Apotheken**

Vom 21. bis 27.10.: **Apothek Deggingen**

**Sozialstation Oberes Filstal**

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89  
Ditzzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen  
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

**Wochenend-/Feiertagsdienste:**

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

**Bürozeiten:**

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und  
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

**Pflegedienst:****Häusliche Kranken- und Altenpflege:**

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

**Hauswirtschaftliche Versorgung:**

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

**Essen auf Rädern:**

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker,

und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen  
Tiefkühlmenüs an.

- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

**Anerkannte Zivildienststelle****- Haben Sie Interesse?**

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.**

Sozialstation Oberes Filstal  
- Ihr Partner in der Pflege -

**Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.**

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4

**Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen**  
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Rettungsdienst und Krankentransport**  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

**Elektro-Notdienst der Innung Göppingen**

Telefon (01 30) 84 84 85

**Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks  
Geislingen/Steige eG**

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

**(0 73 31) 2 09 - 2 50**

**Kirchliche Mitteilungen****Katholische Kirchengemeinden**

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparić  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzzenbach  
Tel.: (0 73 34) 42 54  
Fax: (0 73 34) 2 11 02

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr  
und 14.30 - 17.30 Uhr  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: (0 73 34) 85 26

**Pfarrei St. Magnus**  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrer i.R. Anton Fritz  
Magnusstr. 26  
Tel. (0 73 35) 92 26 22

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: (0 73 35) 71 89

**Kindergarten**  
Tel.: (0 73 35) 65 52



## 29. Sonntag im Jahreskreis B

22. Oktober 2000

29. Sonntag im  
Jahreskreis  
Lesejahr B

Evangelium: Mk 10,42-45



Wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, soll der Sklave aller sein. Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

## St. Laurentius - Bad Ditzenbach

**Sonntag, 22. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**MISSIO-Kollekte**

**Dienstag, 24. Oktober**

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 26. Oktober**

11.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Maisch

**Freitag, 27. Oktober**

8.45 Uhr Eucharistiefeier,

insbesondere für die Frauen und Mütter

17.30 Uhr Ministranten-Stunde im katholischen Gemeindehaus

(Thema: Wir schulen unsere Sinne)

Klausurtagung (27. und 28. Oktober) des Kirchengemeinderates

aller drei Gemeinden in Untermarchtal (Abfahrt 16.00 Uhr)

**Samstag, 28. Oktober - Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel - Fest**

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

in St. Michael, Drackenstein

**Sonntag, 29. Oktober**

10.30 Uhr Bußfeier auf Allerheiligen für alle drei Gemeinden, anschließend Eucharistiefeier (für eine bestimmte Verstorbene)

**Beichtgelegenheit**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst

oder nach Vereinbarung

**MINISTRANTEN**

**Sonntag, 22. Oktober**

9.00 Uhr Jürgen und Reiner, Thomas, Alexander

### Danke!

Ein herzliches Dankeschön allen Frauen und Männern, die mit Herz und Händen mithalfen - wie alle Jahre - dass unser Gemeindefest am vergangenen Sonntag so gut gelingen konnte.

Dieses Miteinander und Füreinander macht einfach Spaß!

Für alle Mühe und allen Einsatz: DANKE! - bis zum nächsten Jahr.

Der Festausschuss des Kirchengemeinderates

## St. Magnus - Gosbach

**Samstag, 21. Oktober**

16.00 Uhr Trauung des Paares Manuela Rink, geb. Stehle und Markus Rink

**Sonntag, 22. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

(Elisabeth Rink u. verstorbene Eltern, Karl u. Maria Gerke)

**MISSIO-Kollekte**

11.45 Uhr Tauffeier

**Montag, 23. Oktober**

8.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 25. Oktober**

7.45 Uhr Schülertagsgottesdienst in der Schule

(Thema: "Teilen" - Frau Hoffmann erzählt aus Afrika)

**Donnerstag, 26. Oktober**

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 27. Oktober**

8.45 Uhr Eucharistiefeier,

insbesondere für die Frauen und Mütter

Klausurtagung (27. und 28. Oktober) des Kirchengemeinderates aller drei Gemeinden in Untermarchtal

**Samstag, 28. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

in St. Michael, Drackenstein

**Sonntag, 29. Oktober**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

(Die Bußfeier auf Allerheiligen findet um 10.30 Uhr in Bad Ditzenbach statt.)

**Beichtgelegenheit**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst

oder nach Vereinbarung

**MINISTRANTEN**

**Sonntag, 22. Oktober**

9.00 Uhr Claudia, Andrea, Bernadette, Sina, Florian, Miriam, Martin K., Julia

**GROSSPUTZ der St.-Magnus-Kirche**

**am Montag, dem 30. Oktober 2000, 9.00 Uhr**

Unsere Kirche sollte dringend ihren jährlichen Großputz erhalten! Sollten Sie uns bei der Putzaktion unterstützen wollen, so bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro Bad Ditzenbach zu melden!

Herzlichen Dank im Voraus!

**Gitarrengruppe Gosbach**

Am heutigen Donnerstag findet keine Probe statt!

Am Samstag, dem 21. Oktober 2000, treffen wir uns um 15.00 Uhr vor der Metzgerei "Rad".

## Für alle drei Pfarreien

### Rückblick zum MINISTRANTENAUSFLUG

Unser Ministrantenausflug am vergangenen Samstag verlief sehr harmonisch und in gegenseitigem Einvernehmen. Obwohl die Kinder aller drei Kirchengemeinden am Ausflug beteiligt waren, bildete sich keine einzelnen Gruppen - ganz im Gegenteil - innerhalb kurzer Zeit gab es nur noch eine "Ministranten-Bande"!

Unser erstes Ziel war eine Schifffahrt auf dem Neckar. Diese wurde nicht zuletzt durch die Schleuseneinfahrt zu einem spannenden Erlebnis. Anschließend ging's mit dem Bus weiter nach Beilstein. In der dortigen Falknerei erfuhren wir viel Wissenswertes über die verschiedensten Greifvogelarten. Leider waren die Tiere beim mäßig gutem Flugwetter nicht sehr an der Darstellung ihrer Flugkünste interessiert ...

Nach einer ausgiebigen Vesperstunde machten wir uns auf den Weg ins Salzbergwerk nach Kochendorf. Nachdem wir mit dem Aufzug die Tiefen des Bergwerkes erreichten, konnten wir uns in den riesigen Hallen ausführlich umsehen und informieren. Das Tollste aber war sicherlich die große Rutsche, mit der es nicht nur einmal fröhlich "dahinging". Als Souvenir brachten die Kinder mehr oder weniger große Salzbrocken mit nach Hause. Den gemütlichen Abschluss verbrachten wir im Gosbacher Josefshaus bei Leberkäs und leckeren Salaten (Danke an die Mütter!).

Mit diesem Ausflug bedankten sich die Kirchengemeinden bei ihren Ministranten für die geleisteten Dienste! Die Kinder zeigen uns, dass ein Zusammenwachsen der Gemeinden ohne weiteres möglich ist.

Wir freuen uns jetzt schon auf die gemeinsame Weihnachtsfeier!

**Kirchweih- und Gemeindefest in St. Laurentius,  
Bad Ditzenbach**

Nach dem Festtagsgottesdienst, der vom Sängerbund Gosbach musikalisch umrahmt und von Pater Ziegler mitgestaltet wurde, traf man sich zu einem guten Mittagessen im katholischen Gemeindehaus. Zu Kaffee und Kuchen unterhielt die Jugendmusikkapelle Bad Ditzenbach.

Das Kirchweih- und Gemeindefest war wie immer ein willkommener Anlass, die Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde zu stärken. Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben!

**MISSIO-Sonntag am 22. Oktober 2000 -  
Sonntag der Weltmission**

Am kommenden Sonntag feiern wir den Weltmissionstag. Er steht im Zeichen des Heiligen Jahres und trägt das Motto "Glaube befreit". Für den missionarischen Einsatz der Kirche erwartet der Papst, dass Gott im neuen Jahrtausend der christlichen Mission in der Völkerwelt "einen neuen Frühling bereitet". Anzeichen dafür sind das starke zahlenmäßige Wachstum der Christen in der Weltkirche, das verstärkte Verlangen der Völker nach Achtung der Menschenwürde und der Wunsch nach Freiheit, Gerechtigkeit und Geschwisterlichkeit.

Wir bitten Sie um Ihr besonderes Gebet und Ihren Beitrag zur Missionskollekte für die jungen Kirchen.

**Glückliche Stunden!**

*Kein Tag sollte vergehen, an dem man sich nicht von Herzen gefreut hat. Allerdings wird uns die Freude nicht auf Bestellung angeliefert. Wir müssen uns schon selber freuen können. Gründe haben wir schließlich genug: Unsere Sinne funktionieren, das Essen schmeckt, Kaffee und Tee duften, das Glas Wein ist köstlich, die Blumen blühen, die Musik bewegt uns, und wir haben Menschen in unserer Nähe, denen wir vorbehaltlos vertrauen dürfen. Wer die Freude des Augenblicks tief empfinden kann, der kann auch aus vollem Herzen dankbar sein!*

**Katholische Erwachsenenbildung Geislingen/Steige**

Das Programm für das zweite Halbjahr 2000 liegt vor. Es werden verschiedene Kurse angeboten, z.B. **Eutonie** im Haus der Begegnung. Ein besonderes Angebot für Entspannung und Bewegung. Wir werden uns an vier Abenden Gutes tun, indem wir mit Hilfe einfühlsamer Körperbewegungen leibliche und seelische Spannungen lösen.

Termine:

Dienstags, 07.11., 14.11., 21.11., 28.11., jeweils um 19.00 Uhr.

Leitung: Peter Bauer, Hohenstadt

Anmeldung: Haus der Begegnung, Geislingen/Steige

**Evang. Kirchengemeinde Auendorf****Wochenspruch (22. - 28. Oktober):**

Dies Gebot haben wir von ihm,  
dass, wer Gott liebt,  
dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannesbrief 4,21

**Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum****Freitag, 20. Oktober**

15.00 Uhr Bastelkreis der Kinderkirchhelfer

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises

Thema: **Trient und Bescia** - zwei oberitalienische Städte

**Sonntag, 22. Oktober**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von

Julia Grit Müller, Krügerstr. 25,

und

Tim Wibiral, Ditzenbacher Str. 20

**Montag, 23. Oktober**

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 24. Oktober**

15.00 Uhr Treffen der Mutter-und-Kind-Gruppe

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 25. Oktober**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Dank für Erntegaben**

Die Freizeit- und Begegnungsstätte Michelsberg hat sich in einem Schreiben an die Kirchengemeinde für die Gaben am Erntedankfest herzlich bedankt. "Unser Lob und Dank gehört letztlich unserem Herrn, der in seiner Liebe und Güte so reichlich an uns gedacht hat."

**Evangelische Kirchengemeinde  
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

"Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe."

1. Johannes 4,21

**Sonntag, 22. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis**

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon: 55 50.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

**Montag, 23. Oktober**

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

**Dienstag, 24. Oktober**

19.30 Uhr Jugendkreis: Ostwind-Liedermacher-Konzert "Gott will alle" in der Geislinger Stadtkirche

**Mittwoch, 25. Oktober****Kein Konfirmandenunterricht**

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis

(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt.)

**Donnerstag, 26. Oktober**

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim

11.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Bad Ditzenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

im evangelischen Gemeindehaus

**Sonntag, 29. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis**

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rupp)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** siehe vorstehend

**Vorankündigung:**

Das nächste Treffen von FRAUEN AKTIV findet am **Montag, 30. Oktober**, statt. Frau Lasslop-Bächtle wird uns in das Arbeiten mit der Servietentechnik einweisen. Wir werden vor allem Karten herstellen, es können aber auch vorbereitete Blumentöpfe und Glasflaschen verziert werden.



Mitzubringen sind: kleine spitze Schere, weicher Pinsel 12 oder 14, Glas mit Deckel, Papiertuch oder alten Lappen, unbedingt alte Kleidung, ca. 5,- bis 10,- DM fürs Material.

Eine Auswahl Karten und Servietten wird bereitgestellt, es wäre aber gut, wenn Sie selbst auch Servietten mit Aufdrucken, die Ihnen gefallen, mitbringen und dazu die passenden Karten. Es können auch schön geformte Glasflaschen mitgebracht werden.

**BANAFAIR e.V.****Informationsabend über fair gehandelte Bananen**

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im Kreis Göppingen ein Gast aus Costa Rica für eine Informationsveranstaltung gewonnen werden konnte. Das Mitglied des Foro Emaus



(einem Netzwerk von mehr als 20 Nicht-Regierungsorganisationen) wird am **Donnerstag, dem 19. Oktober 2000, um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Rechberghausen**, über die Arbeit des fairen Bananenhandels aus erster Hand berichten.

Bitte beachten Sie auch den Bereich in der Tagespresse. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an G. Lamparter, Telefon: (0 73 34) 83 70.



## Neuapostolische Kirche

**Sonntag, 22. Oktober**

16.00 Uhr Gottesdienst durch Bischof Hans-Jürgen Bauer

**Mittwoch, 25. Oktober**

20.00 Uhr Gottesdienst

## Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

**Königreichssaal, Gartenstraße 22**

**Freitag, 20. Oktober**

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterrichtslehre:

"Christen sollten Gottes Eigennamen gebrauchen."

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Wer sollte dein Vorbild sein?"

**Sonntag, 22. Oktober**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit:

"Unter Christi Führung in die neue Welt"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

"Unser kostbares Erbe - was bedeutet es uns?" (Matthäus 25:34)

**Dienstag, 24. Oktober**

19.30 Uhr Ansprache des Kreisbeauftragten Johannes Ebert

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach**  
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

**Wichtiger Hinweis an alle Vermieter:**

**Bitte beachten Sie den Abgabetermin für die neuen Zimmerpreislisten - 18. Oktober 2000**

## VERANSTALTUNGEN:

**Freitag, 20. Oktober, 19.45 Uhr:**

**Diavortrag "Ägypten - Pharaonen und Fellachen und das heutige Land am Nil"**

Heinz Woitinek, Wiesensteig

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Samstag, 21. Oktober, 13.30 Uhr:**

**Wellness - Entspannung - Zeit für mich -**

Für Frauen

Frau Karin Pohl

Tun Sie sich etwas Gutes - tanken Sie Kraft

1 Nachmittag für Sie, Ihre Entspannung und Ihr Wohlbefinden.

Wir beginnen mit Kneippgüssen und einer kleinen Einführung in die Kneippischen Anwendungen, danach entspannen wir mit den Übungen der 5 Tibeter und anderen Entspannungsübungen.

Anschließend lassen wir uns mit einer wohltuenden orientalischen Gesichtsmassage und Aromatherapie verwöhnen. Nach diesen 3 Stunden entspannen wir im Thermalbad und der Dampfgrotte. Planen Sie bitte 4 bis 5 Stunden Zeit für sich ein. Mitzubringen: Handtuch und Gästehandtuch, Badezeug, bequeme Kleidung, Liegetuch und Teetasse.

Kursgebühr: 46,00 DM inkl. Eintritt in die Vinzenz Therme

Treffpunkt: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach

Anmeldungen an das "Haus der Familie", Telefon (07331) 69197

**100-jähriges Jubiläum**

**des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach**

**Ort: Turnhalle Gosbach**

**Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr:**

**Konzert am Sonntagmorgen mit dem Sängerbund Gosbach**

Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Weißwurst-Frühstücken von einem bunten Liederreigen des Sängerbunds Gosbach unterhalten.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

**Montag, 23. Oktober, 19.45 Uhr:**

**Vortrag zu einem krankheitsbezogenen Thema**

Anschließende Frage- und Gesprächsrunde mit einem der leitenden Ärzte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Mittwoch, 25. Oktober, ab 15.00 Uhr:**

**Tanznachmittag mit Horst Walddörfer**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten.

Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte

5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

**19.45 Uhr:**

**Diavortrag "Grüne Schatten - brennende Wälder"**

Dr. Hans-Heiner Gruss, Dipl.-Geologe, Süßen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Donnerstag, 26. Oktober, 13.00 Uhr:**

**Geführte Wanderung "Tierstein - Oberbergfels - Berneck"**

Wir fahren Sie bis zum Parkplatz Krähenstein. Von dort aus führt uns unsere Wanderung zum Tierstein oberhalb von Gosbach, wo Sie einen herrlichen Ausblick ins Gostal haben. Weiter geht's zum Badfelsen mit Blick auf Bad Ditzenbach - Schonterhöhe - Oberbergfels mit Ausblick ins Obere Filstal - Berneck (Einkehrmöglichkeit). Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Wanderzeit: 2 1/2 bis 3 Stunden

Wanderführer: Alfons Köhler

Bitte festes Schuhwerk anziehen

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

**Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr:**

**Konzert mit dem Musikverein Gosbach**

Lassen Sie sich von zünftiger Musik des Musikvereins Gosbach unterhalten.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

## Kurse "Haus der Familie", Geislingen

Telefon: (0 73 31) 6 91 97

**Sticken im Trend der Zeit**

Elisabeth Scheufele; 5 Termine

Sticken kommt nie aus der Mode, es ist entspannend und kreativ. Wir wär's mit einem neuen Hobby? Ein breit aufgeführtes Sortiment von Stichtechniken steht Ihnen zur Verfügung mit immer neuen Stickideen.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kurs I Nr. 40150 ab Dienstag, 10.10., 9.00 Uhr

Kurs II Nr. 40151 ab Dienstag, 10.10., 14.00 Uhr

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

**Autogenes Training**

Helga Weberuß; 8 Abende

Ab Donnerstag, 05.10., 19.15 Uhr

Ort: "Haus des Gastes"

**90158 - Ferienkurs für Kinder**

**Hübsche Geschenke selbst gemacht**

Nicole Schäfer

Wir wollen mit einer neuen Technik aus Servietten und Spezialfarbe tolle Kugeln, Blumentöpfe oder Flaschen gestalten.

Freitag, 3. November, 14.30 Uhr; 1 Nachmittag

Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten

Ort: "Haus des Gastes", Fernsehraum

**40158 - Adventskranz/Türkranz oder Türbogen selbst gemacht**

Regine Lamprecht; 1 Abend  
Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr  
Kursgebühr: DM 13,- plus Materialkosten  
Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

**40130 - Adventskalender oder Türkranz in Patchwork**

Birgit Ehmann; 3 bis 4 Vormittage  
Das Blockhausmuster (Log-Cabin) ist eines der beliebtesten Patchworkmuster  
Ab Dienstag, 24. Oktober, 9.30 Uhr  
Kursgebühr: DM 15,- plus Materialkosten  
Ort: Haus der Familie, Raum 1

**70152 Geburtsvorbereitung**

Heidi Stahl; 8 Abende à 1,5 Stunden  
Ab Donnerstag, 9. November, 19.00 Uhr  
Kursgebühr: DM 120,- oder auf Rezept  
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

**10106 - Homöopathische Behandlungsmöglichkeiten der Magen-Darm-Störungen bei Kindern unter Berücksichtigung der Säuglingskoliken**

Dr. Lisel Iais-Schweer; 1 Abend  
Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr  
Kursgebühr: DM 10,-  
Ort: Haus der Familie, Raum 3

**Achtung, Terminänderung:**

Das Konzert "**Klassische Herbstmelodien**" im Foyer der Auhalle Bad Überkingen findet nicht am Samstag, sondern am **Freitag, dem 20.10.2000**, statt.

Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. (07331) 961919

**VHS Oberes Filstal****Besuch beim Tigerentenclub am 27. Oktober 2000**

Eine gute Nachricht hat die VHS Oberes Filstal am vergangenen Freitag erreicht. Wir haben kurzfristig die Möglichkeit erhalten, zu Gast bei einer Aufzeichnung des Tigerentenclubs zu sein. Nachdem beim Schülerferienprogramm so viele Kinder nicht mitgehen konnten, besteht jetzt noch einmal die Chance, Studioluft zu schnuppern und einmal hinter die Kulissen des Fernsehens zu blicken. Mitgehen können Kinder zwischen 7 und 12 Jahren.

**Termin: 27. Oktober 2000**

**Abfahrt: 13.00 Uhr**

Wo: Alter Bahnhof Deggingen

Rückkehr: gegen 19.00 Uhr

Kosten: 10,- DM, zu bezahlen bei der Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens 20. Oktober 2000 beim Rathaus Deggingen, Zimmer 9 (Telefon 07334/78-200). Die Anmeldung ist leider nur persönlich möglich, da wir unbedingt eine Einverständniserklärung benötigen, die von euren Eltern unterschrieben werden muss.

Öffnungszeiten vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr und Dienstagnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr, jedoch nach telefonischer Rücksprache selbstverständlich auch zu anderen Zeiten.

**VHS Oberes Filstal****Diavorträge****Galapagos Inseln I**

Die Galapagos Inseln, ca. 1000 km vom Festland Ecuadors entfernt, sind vulkanischen Ursprungs und „nur“ ca. 10 Mio. Jahre alt.

In diesem Zeitraum haben Tiere und Pflanzen verschiedene Arten hervorgebracht, die es anderswo nicht gibt. Gerade diese einheimischen Arten von Flora und Fauna machen diese Inseln zu einem einmaligen Erlebnis.

Viele Tiere haben überhaupt keine Scheu vor Menschen und sind deshalb leichte Beute für den Fotografen.

Werner Sommerfeld

Dienstag, 07.11.2000, 20 Uhr

Eintritt: 8 DM / ermäßigt 5 DM

Gruibingen, Grundschule

**Aus den Nördlichen Kalkalpen  
- Werdenfelser Land und Zugspitze -**

Garmisch-Partenkirchen gehört zu den weltberühmten Skizentren der Alpen. Aber nicht nur für den Skilauf, sondern auch für den Sommertourismus ist das Gebirge rund um diese Stadt erschlossen. Auf den höchsten Gipfel Deutschlands, die Zugspitze, führen eine Zahnradbahn und verschiedene Seilbahnen. Die Aussicht von der Zugspitze umfasst an klaren Tagen die gesamten Gruppen der Zentralalpen vom Säntis bis zum Großglockner. Eine lange, aber landschaftlich schöne Tour, ist der Abstieg von der Zugspitze zur Knorr-Hütte, über das Gatterl zur Pestkapelle und nach Ehrwald.

**In Zusammenarbeit mit dem Seniorentreff**

Reinhold Richter,

Mittwoch, 15.11.2000, 15 Uhr

Eintritt frei!

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), VHS-Raum 1. OG

**Gruibinger Lichtstüb'**

**Der Jakobsweg nach Santiago de Compostela I  
Musikalischer Diavortrag**

1800 km zu Fuß durch Frankreich und Spanien  
Seit über tausend Jahren pilgern die Menschen durch ganz Europa nach Santiago de Compostela. Auch durch unsere Gegend führten die Wege – erwähnt sind Weilheim und Blaubeuren. Zeitzeugen wie der Jakobus-Schnitzaltar in Winnenden geben davon Kunde.

Der legendär umwobene Weg zum „Apostel der Hoffnung“ führte Peter Baridlow auf einsamen Pfaden





durch faszinierende Landschaften zu Kathedralen und Templerbauten, zu alten Klöstern und stillen, romantischen Kirchen und schließlich nach Santiago und zu sich selbst und ließ ihn das „Auf-dem-Weg-sein“ als Sinnbild des Lebens erfahren.

Anhand von Tagebuchaufzeichnungen und Lichtbildern wird er von seinen Erfahrungen und von der Bedeutung des Weges berichten, der inzwischen zum „Weltkulturerbe“ erklärt wurde.

Dr. Peter Bandlow

**Musikalische Begleitung: Birgit Bandlow**

Samstag, 25.11.2000, 20 Uhr

Eintritt: 10 DM / ermäßigt 8 DM

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

## Vorträge

### Jeder ist seines Glückes Schmied I Strategien für eine positive und selbstverantwortliche Lebensführung

„Glücklichsein ist das ausgesprochene oder heimliche Lebensziel nahezu aller Menschen“ lautet eine These, der in den siebziger Jahren ins Leben gerufenen Glücksforschung. Aber was heißt „Glücklichsein“? Was ist überhaupt Glück? Was bedeutet es für jeden einzelnen von uns? Welche Menschen bezeichnen sich als glücklich? Ist Glück „Glückssache“ oder können wir uns Glück tatsächlich selbst „schmieden“? Welche Faktoren verhindern unser persönliches Glück? Wenn das Sprichwort zutrifft, welche Möglichkeiten haben wir dann, dem oben genannten „Traumziel“ näher zu kommen?

Diesen Fragestellungen widmet sich der Vortrag mit Blick auf verschiedene Bereiche unseres täglichen Lebens. Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit zur Diskussion.

Monika Schubert

Donnerstag, 2.11.2000, 20 Uhr

Gruibingen, Ev. Gemeindehaus

Eintritt: 10 DM (ermäßigt 8 DM)



### Dichterlesung I mit musikalischer Umrahmung

Eva Hruschka, Gerhard Lang und Reinhold Hutterer präsentieren ernstzunehmende Lyrik und Prosa, aber auch aus dem Herzen kommende Dichtung. Kurzgeschichten, Besinnliches, Nachdenkliches und auch Heiteres, ergänzt durch einfühlsame, leise Töne von Oliver Rupp am E-Piano. Die beiden erschienenen Bücher „Ich spiele auf meinen Worten: Musik“ und „Heute ist ein anderer Tag“ ernteten bisher sehr große Resonanz.

Freitag, 10.11.2000, 19.30 Uhr

Bad Überkingen, Mütterkurhaus, Elly-Heuss-Knapp-Weg

Eintritt: 10 DM (ermäßigt 8 DM)

## Gesunde Mahlzeiten für Kinder

Zwischen Hausarbeit, Einkaufen und anderen Terminen ist die Zeit zum Mittagessen kochen oft knapp. Aber dennoch möchte man etwas „Vernünftiges“ auf den Tisch bringen. Bei diesem Seminar bekommen Sie Tipps und Rezepte für gesunde Mahlzeiten, die schnell zubereitet sind, leicht gelingen und die Kinder auch gerne essen. Außerdem werden einige wichtige Aspekte der Kinderernährung erläutert und Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Eine kleine Rezeptsammlung wird ausgegeben, es wird aber nicht zusammen gekocht.

Doris Neumann, Ernährungswissenschaftlerin

Montag, 13.11.2000, 20 bis 22.15 Uhr

Gruibingen, Grundschule

1 Abend: 8 DM (ermäßigt 5 DM)

## Datenverarbeitung

Kurs Nr. 5.0.7d

Windows Explorer

Das Anlegen, Löschen und Verschieben von Verzeichnissen und Dateien gehört zu dem Grundwissen, das jeder Computernutzer haben sollte. Diese Aufgaben (und noch einiges mehr) werden mit dem Windows Explorer erledigt. Wer mehr als nur einfache Arbeiten mit seinem Computer ausführen will, sollte sich mit dem Explorer vertraut machen. Die Teilnehmer sollten bereits etwas Erfahrung im Umgang mit dem PC mitbringen.

Ulrich Binder

Dienstags, 19 – 21.15 Uhr, ab 07.11.2000

3 Abende: 90 DM (bei 10 TN) / 9 UE

Deggingen, Realschule, Computerraum (Raum 22)

Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334/78200

## Kreativkurs

Kurs Nr. 2.13.4

Einführung in die Welt der Seidenbatik

Bei diesem Kurs wird ein Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der Seidenbatik gegeben. Es werden verschiedene Techniken von Blüten- bis Wickeltechnik angeboten.

Mitzubringen sind: Zeitung als Unterlage, eine große Plastiktüte, evtl. (dünne) Gummihandschuhe, Küchentücher. Bitte unbedingt unempfindliche Kleidung anziehen.

Materialkosten ca. 12 DM. Maximal 10 Teilnehmer/innen.

Nicole Schäfer

Donnerstag, 26.10.2000, 19 – 21.15 Uhr

1 Abend: 12 DM (ohne Materialkosten)

Deggingen, Hauptschule, Werkraum UG

Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334/78200

## Hauswirtschaft

Kurs Nr. 3.7.3 / 3.7.4

Holzofenbrot Körnerbrot/Bauernbrot selbst gemacht

Bitte große Backschüssel (mindestens 5l), Messbecher und Schürze mitbringen. Maximal 10 Personen.  
Materialkosten durch Umlage ca. 12.- DM.



Lore Mann  
Kurs Nr. 3.7.3  
Freitag, 10.11.2000, 14 – 17 Uhr  
Kurs Nr. 3.7.4  
Freitag, 17.11.2000, 14 – 17 Uhr  
Gebühr: jeweils 16,00 DM  
Unterböhringen, Backhaus  
Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Telefon 07331/961919

Kurs Nr. 2.12.9  
Serviettentechnik - auch für Erwachsene !!!!!

Mit einer neuen Technik können mit Servietten und Spezialfarbe Styroporkugeln toll gestaltet werden. Da diese dann wetterfest sind, können Sie auch in den Garten gestellt werden. Wahlweise können Dosen, Teller, Blumentöpfe oder Flaschen mit dieser Technik wunderschön dekoriert werden. Wer hat, kann schöne Flaschen ohne Schraubgewinde, Dosen und Servietten mit netten Motiven mitbringen. Bitte auch Schere und Malkittel nicht vergessen.  
Ca. 5 DM Materialkosten, zzgl. Gefäß z.B. Kugel 2 DM. Maximal 10 Teilnehmer/-innen

Nicole Schäfer  
Mittwoch, 25.10.2000, 15 – 17.15 Uhr  
1 Nachmittag: 8 DM, Erwachsene 12 DM jeweils (ohne Materialkosten)  
Deggingen, Grundschule, Raum G1

Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334/78200

## Junge VHS

Kurs Nr.3.5.1  
Pickel in der Pubertät – mit der richtigen Pflege kein Problem

Mit einer Hautanalyse wird Dein Hauttyp festgestellt. Danach wird Deine Haut entsprechend gereinigt und gepflegt. So sind Deine Pickel Schnee von gestern.  
Mitzubringen sind: Haarband, kleine Schüssel, Spiegel, Waschlappen und Gästehandtuch.  
Materialkosten ca. 5 DM.  
Max. 15 Teilnehmer/-innen ab 12 Jahre

Sibylle Mayer  
Mittwoch, 22.11.2000, 15 – 16.30 Uhr  
1 Nachmittag: 8 DM  
Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), 1. OG  
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334/78200



### VHS-EXTRA für Kinder

Kurs Nr. 2.12.9  
Serviettentechnik - diesmal auch für Erwachsene !!!!!

Mit einer neuen Technik können mit Servietten und Spezialfarbe Styroporkugeln toll gestaltet werden. Da diese dann wetterfest sind, können Sie auch in den Garten gestellt werden. Wahlweise können Dosen, Teller, Blumentöpfe oder Flaschen mit dieser Technik wunderschön dekoriert werden. Wer hat, kann schöne Flaschen ohne Schraubgewinde, Dosen und Servietten mit netten Motiven mitbringen. Bitte auch Schere und Malkittel nicht vergessen.  
Ca. 5 DM Materialkosten, zzgl. Gefäß z.B. Kugel 2 DM.  
Maximal 10 Teilnehmer/-innen

Nicole Schäfer  
Mittwoch, 25.10.2000, 15 – 17.15 Uhr  
1 Nachmittag: 8 DM, Erwachsene 12 DM  
Deggingen, Grundschule, Raum G1

Anmeldung beim  
Rathaus Deggingen  
Telefon 07334/78200



## Vereinsmitteilungen



### Gansloser Hommelhenker e.V.



Ab sofort treffen wir uns immer wieder mittwochs um 19.00 Uhr bei Charly zum Masken herstellen und bemalen.

Nächster Termin: **Mittwoch, 25.10., um 19.00 Uhr.**

Ab sofort haben wir unsere eigene Homepage im Internet:  
[www.Hommelhenker.de](http://www.Hommelhenker.de)

Dort gibt es Bilder und vieles mehr. Unsere Homepage wird von Zeit zu Zeit aktualisiert.

Der Vorstand

### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



#### Ausflug fällt aus

Liebe Freunde und Mitglieder der Schützengesellschaft, da für unseren Ausflug in den Bayerischen Wald zu wenig Anmeldungen eingegangen sind, müssen wir diesen leider absagen. Insbesondere der Kostenanteil für den Bus wäre bei dieser Teilnehmerzahl für die Reisenden zu hoch geworden. Trotzdem wollen wir im nächsten Jahr rechtzeitig mit einer Planung beginnen.



**FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.**



**Spiel vom 08.09.2000**

**1. Mannschaft:**

**TG Böhmenkirch - FTSV Bad Ditzzenb.-Gosb. 4:1 (0:1)**

Dem FTSV fehlte über die gesamte Spielzeit die nötige Einstellung zum Spiel, sowie Kampfkraft, um vor allem gegen die starke Böhmenkircher Offensivabteilung bestehen zu können. Die Heimmannschaft ging schon bald mit 1:0 in Führung, was dann Stefan Schneider noch zum zwischenzeitlichen 1:1 egalieren konnte. Doch bis zur Halbzeit baute die TG das Ergebnis auf 3:1 aus.

Nach dem Wechsel hatten beide Mannschaften noch zahlreiche Chancen (u.a. zwei Lattentreffer von Fabio Melgiovanni), um Tore zu erzielen, wobei jedoch nur Böhmenkirch eine davon nutzen konnte, um nach einem Konter den 4:1-Endstand herzustellen.

**Aufstellung:** Marcus Reichert; Rolf Wiedmann; Georg Schneider; Christian Jachmann, Arnot Pendelin; Reiner Presthofer; Christian Schleppe; Simon Schleppe; Matthias Wurst; Stefan Schneider; Martin Boser; Andre Jandl; Fabio Melgiovanni; Peter Napholz

**2. Mannschaft:**

**TG Böhmenkirch - FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1:0 (0:0)**

Der FTSV bot gegen Böhmenkirch seine beste Saisonleistung und beherrschte über die gesamte Spielzeit Ball und Gegner. Doch was fehlte, war die Durchschlagskraft und nötige Cleverness in der Offensivabteilung des FTSV. Denn selbst die besten Chancen aus aussichtsreicher Position konnten nicht verwertet werden und so kam es wie es kommen musste, und Böhmenkirch erzielte in der 70. Minute mit einer halben Chance, nach einem Deckungsfehler im Anschluss an einen Freistoß, den 1:0-Siegtreffer.

**Aufstellung:** Rainer Mangi; Armin Troszt; Heinz Sorg; Manuel Stehle; Michael Rießler; Martin Nagel; Alexander Köhler; Jochen Staudinger; Giovanni Patera; Simon Köhler; Michael Buck (Konrad Kitsch); Holger Adelgoß

**Vorschau:**

**Am nächsten Sonntag (22.10.2000) spielt die 1. Mannschaft des FTSV zu Hause gegen den AKV Geislingen.** Wenn man gegen diesen Gegner nicht die richtige Einstellung zum Spiel hat und der Kopf nicht frei ist, so wird es am Sonntag eine böse Überraschung geben. **Also, Jungs, zeigt euren treuen Zuschauern, dass ihr zurecht mit vorne an der Tabelle steht!!!**

**Anspiel:**

1. Mannschaft: **15.00 Uhr**

M. R.

**JUGENDFUSSBALL**

**E1-Jugend: FTSV 1 - TSV Obere Fils 1 5:4**

Bereits nach sieben Minuten lagen wir schon mit 0:2 in Rückstand. Doch dann rissen wir uns zusammen und schossen bis zur Pause einen 4:2-Vorsprung heraus.

Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer ein Spiel auf ein Tor, wobei wir es versäumten, unseren Vorsprung auszubauen. Doch waren die Gäste durch ihre Konter stets gefährlich. Am Ende aber konnten wir einen hochverdienten Sieg feiern.

**Tore:** Michael Benitsch 3, Dennis Eichinger 1, Michael Strobel 1

**Es spielten:** Hannes Fellner, Michael Strobel, Jochen Bucher, Marc Bucher, Michael Benitsch, Christian Schulz, Dennis Eichinger, Marcel Eichinger, Burak Güclü.

**Vorschau:**

Samstag, 21.10.2000, um 13.00 Uhr, Spiel gegen den ASV Eislingen 1 in Eislingen

Abfahrt um 11.40 Uhr am Clubhaus Gosbach

Der Trainer

**E2-Jugend: ASV Eislingen 3 - FTSV E2 3:7**

Am 14. Oktober spielte die E2 beim ASV 3 in Eislingen auf dem Kunstrasen. Gegen einen schwachen Gegner führten wir in der ersten Halbzeit mit 0:6.

In der zweiten Halbzeit war die Mannschaft nicht mehr so konzentriert und bekam die Quittung durch 3 Gegentreffer. Einen Treffer erzielten wir auch noch und man konnte sehr oft die Spieler wechseln. Dank gilt Dominik und Patrick, die uns ausgeholfen haben.

**Es spielten:** Timo Ongerer, Julien Bosch, Florian Jessegus, Max Scheffthaler, Frank Walthelm, Carolin Tiemon, Isabel Ueding, Patrick Jessegus und Dominik Fellner.

**Torschützen:** Florian Jessegus 5, Dominik Fellner 2



**(Mehr) vom Tischtennis**

Damen I Oberliga - TuS Rammersweier **8:1**

Damen II Bezirksliga - Rechberghausen III **8:0**

Damen III Bezirksklasse - FTSV Kuchen **3:8**

Der Ergebnisdienst der Geislinger Zeitung hat unserer II. Damen-Vertretung irtümlich bereits zwei Niederlagen angedichtet. Das Team ist aber weiterhin verlustpunktfrei. Leider wurde in der Presse nicht realisiert, dass der FTSV mit zwei Mannschaften in derselben Staffel vertreten ist.

21./22.10.: Damen 3 bei Rechberghausen 3, Herren 1 in Weiler bei Ebersbach, Herren 2 nach Hattenhofen und das dritte Herrensextett spielt ebenfalls in Hattenhofen.

**Infos für Mitglieder ...**

... gibt es am **Mittwoch**, dem 25.10.2000, ab 20.15 Uhr im Vereinszimmer des Gosbacher Sportheims. Wir bitten alle interessierten TT-Spieler, sich diesen Termin vorzumerken. Entsprechende Einladungen werden in diesen Tagen ausgearbeitet und verteilt.

**TT-Spruch**

Der Erfolg in einem Tischtennis-Spiel dauert manchmal nur ca. sieben Minuten. Der Weg dazu nimmt dagegen oft ein ganzes Leben in Anspruch.

**Ein guter Schluss zielt alles**

Der Pressewart hat es wohl als Letzter erfahren, aber Ihnen soll die freudige Mitteilung nun nicht länger vorenthalten werden: Marijana Baumgärtner wurde neue TT-Bezirksmeisterin im Senioren-Einzel mit 3:1 Siegen.

Auch die Zweite hatte ein 3:1-Konto, aber das bessere Satzverhältnis gab den Ausschlag für die FTSV-Akteurin. Ein Satz nur Unterschied - und dies, weil Vereinskameradin Barbara Grube die spätere Zweite in den Entscheidungssatz zwang. Wenn man so will, ein gelungenes FTSV-Teamwork.



**Turnerfrauen Gosbach**

Am Freitag, dem 3. November 2000, besuchen wir - wie bereits angekündigt - die Theaterscheuer in Ebersbach. Wir treffen uns an der Bushaltestelle beim "Hirsch" in Gosbach - die Abfahrt ist um 17.30 Uhr vorgesehen.

Der Eintrittspreis beträgt 24,- DM, zuzüglich ca. 4,- DM für Fahrtkosten.

**VOLLEYBALLGRUPPE**

Am Montag, dem 23.10.2000, findet ein Heimspiel "Mixed" statt. - Mit der Bitte um Beachtung,

i.A. Walter



## Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach e.V.

### Ausschuss-Sitzung

Nächste Ausschuss-Sitzung der Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach e.V.: **Montag, 23. Oktober 2000, um 20.30 Uhr.**  
Herzliche Einladung an alle Ausschuss-Mitglieder!

### Voranzeige:

#### Untnehmerstammtisch **Schule und Gewerbe**

Am Dienstag, dem 7. November 2000, findet der nächste Unternehmerstammtisch statt.

#### Thema: **Schule und Gewerbe**

Es werden alle Aspekte angesprochen, die in diesem Spannungsfeld wichtig sind, wie Fragen der Ausbildung, Lehrlinge, Praktika und andere Formen der Zusammenarbeit.

Daneben besteht Zeit und Gelegenheit zum persönlichen Kontakt und zur Diskussion. Ein wichtiger Aspekt der Unternehmerstammtische ist stets der persönliche Erfahrungsaustausch sowie die Diskussion über institutionelle, gewerbliche und kommunale Fragen und Probleme.

Beginn: 20.15 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses "Lamm" in Bad Ditzenbach.

Herzliche Einladung ergeht an alle Unternehmer, Selbstständigen und Führungskräften des örtlichen Gewerbes sowie der örtlichen Institutionen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



### Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 20. Oktober, um 18.00 Uhr im HdG.

**Thema:** Feuerwehrhauptübung am kommenden Samstag

### Hauptübung 2000

Am kommenden Samstag, dem 21. Oktober, findet die diesjährige Feuerwehrhauptübung statt. Wir treffen uns um **14.15 Uhr** am Feuerwehrmagazin.

**Ausrüstung:** Kat-Schutz-Anzug, Stiefel, Handschuhe, Helm und San-Tasche (mit Übungsmaterial)

### Einweihung des Malteser-Zentrums/40-Jahr-Feier

Im Anschluss an die Abschlussbesprechung der Hauptübung 2000 treffen wir uns am HdG zur Fahrt nach Uhingen.

**Dienstbekleidung:** Einsatzhose, Diensthemd und Parka (Helfer) bzw. Dienstanzug mit weißem Hemd (Führungskräfte)

Die Zugführung

## Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach/Gosbach

### Liebe Malt-Adler!

Unser nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 20. Oktober, um 15.00 Uhr am HdG. **Thema:** Erste Hilfe

Die Gruppenleitung

## Musikkapelle

Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Am 02.12.2000 hat die Musikkapelle Bad Ditzenbach ihre jährliche Hauptversammlung. Falls irgendwelche Anträge gestellt werden wollen, muss dies bis zu zwei Wochen vor der Hauptversammlung an den Vorstand gerichtet werden.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Dirigenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendleiters
6. Entlastungen

7. Neuwahlen

8. Sonstiges

Wir laden dazu natürlich alle Mitglieder der Musikkapelle Bad Ditzenbach herzlich ein.

Der Schriftführer

## Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### 100-jähriges Jubiläum

Am kommenden Samstag, 21. Oktober, feiert in der Turnhalle in Gosbach die Ortsgruppe Bad Ditzenbach des Schwäbischen Albvereins ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum. Wir wollen mit einem festlichen Abend im großen Kreis unserer Mitglieder, deren Familien und Freunde, dieses Jahrhundert-Ereignis feiern. Die Vorstandschaft und der Ausschuss haben sich um den Erfolg dieses Abends bemüht.

Wir würden uns auf Ihren Besuch freuen!

Saalöffnung: 18.30 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 26. Oktober, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: "Rund um St. Johann".

Führung: Dieter Winkler.

Gäste sind herzlich willkommen.

### Weinfahrt

Anmeldung zur Weinfahrt am Samstag, 4. November, nach Bottenheim ins "Heidestüble". Nach einer kleinen Wanderung von ca. 1 1/2 Stunden ist dann gemütlicher Abschluss in einer Bessenwirtschaft. Der Fahrpreis für den Omnibus beträgt DM 20,-. Der Anmeldeschluss ist der 1. November. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder und Freunde des Albvereins mitfahren.

Anmeldung bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon (07334) 21454.

### Wanderplan 2001

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 2001 bitte ich unsere Mitglieder um zahlreiche, interessante Wandervorschläge. Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren, Skiausfahrten usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten.

Auf Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft.

Vorschläge können bis zum 1. November abgegeben werden bei: Gerhard Kastl, Umlandstraße 2, Bad Ditzenbach, oder Karl Fuchs, Drackensteiner Straße 96, Gosbach.

## Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



### Einladung zur Oldie-Night

Die Faschingsgesellschaft lädt alle Einwohner und Gäste zur 3. Oldie-Night am Samstag, 28.10., in die Turnhalle Gosbach ein. Es spielt wieder die Pink Panther-Band. Lassen Sie sich diesen Tanzabend nicht entgehen.

Preis: 10,00 DM

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: ab 19.00 Uhr

### An alle Mitglieder

Der Verein führt am Samstag, dem 21.10., im Vereinsheim ein Helferfest durch. Die Gruppensprecher müssten euch bereits darüber informiert haben. Wir treffen uns ab 19.00 Uhr, alle sind herzlich eingeladen.

Schriftführerin



## Kolpingsfamilie Gosbach

### Programm im November:

07.11.: Vorstellung der neuen Skimodelle und der Skibekleidung

21.11.: Weihnachtliches Kochen mit Peter Drahola

Mehr Infos im nächsten Mitteilungsblatt.



## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Der diesjährige Kampf um die Ortpokale ist vorbei. Am vergangenen Samstag wurden im Gosbacher Schützenhaus die Ortsmeister geehrt. Insgesamt 96 Teilnehmer in 24 Mannschaften versuchten, das Stückchen Blei möglichst in die Mitte der Scheibe zu platzieren. Überrasgender Schütze bei den Herren war Ernst Herbster, der sich mit einem 33,4 Teiler an die Spitze des Teilnehmerfeldes setzte. Nicht viel schlechter erging es Margit Stehle bei den Damen. Mit einem 47,6 Teiler sicherte sie sich in diesem Jahr die Ortsmeisterschaft. In der Mannschaftswertung ließen sich "Die Zitterer" diesmal nicht die Wurst vom Brot nehmen. Die Mannschaft mit Hans-Rainer Spieß, Walter Buck, Claus Schneider und Martin Wagner erzielten mit 624,3 Teiler ein Superergebnis und dürfen den Wanderpokal ein Jahr lang ihr Eigen nennen. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde noch kräftig gefeiert und die neuen Ortsmeister gebührend begossen.

### Ortpokalschießen 2000



#### Sieger Herrenklasse

Ernst Herbster (links), Sportleiter Günter Schweizer

#### Herrenwertung:

1 Ernst Herbster	FTSV Bad Ditztenbach-Gosbach Vereinsrat	33,4
2 Andreas Bosch	Breithutgilde 2	66,5
3 Walter Buck	Die Zitterer	68,6
4 Claus Schneider	Die Zitterer	70,2
5 Michael Rießler	Fußball 2	148,4
6 Ulrich Baumeister	Breithutgilde 1	154,8
7 Robert Fellner	De Oihoimische Herren 1	160,5
8 Konrad Kitsch	Fußball 2	161,9
9 Joachim Luthardt	Kolping Herren 1	174,3
10 Bernhard Mutze	OGV Gosbach	190
11 Martin Wagner	Die Zitterer	212,8
12 Franz Schelthaler	Leimbergweibla 2	216,4
13 Hans-Rainer Spieß	Die Zitterer	272,9
14 Manfred Schweizer	Kleintierzuchtverein Herren	273,5
15 Helmut Bitsch	Kolping Herren 1	276
16 Jürgen Czeschner	Musiker AH	285,9
17 Ralf Bauer	Leimbergweibla 2	297
18 Peter Drahola	De Oihoimische Herren 1	307,3

19 Ralf Buck	Kolping Herren 1	317,9
20 Marcus Reichert	Fußball 1	319,6
21 Willi Czeschner	Kleintierzuchtverein Herren	341,7
22 Holger Adelgoß	Fußball 2	360,5
23 Peter Wühr	De Oihoimische Herren 2	369,5
24 Michael Fronk	Musiker Jonge 2	375,5
25 Daniel Stehle	Bauwagen Krähe	388,4

#### Mannschaftswertung:

1 Die Zitterer	624,3
2 De Oihoimische Damen 1	1157,2
3 Kolping Herren 1	1240,7
4 Fußball 2	1492,2
5 De Oihoimische Herren 1	1663
6 Rathaus-Team	1684,5
7 Kleintierzuchtverein Damen	1689,5
8 OGV Gosbach	1864,6
9 Kleintierzuchtverein Herren	1873
10 Leimbergweibla 1	1895,9
11 Musiker Jonge 2	2026,2
12 Leimbergweibla 2	2083
13 Musiker AH	2213,5
14 Kolping Frauen 2	2293,6
15 Kolping Frauen 1	2310,4
16 De Oihoimische Herren 2	2386,2
17 Kolping Herren 2	2529,1
18 FTSV Bad Ditztenbach-Gosbach Vereinsrat	2541,3
19 Fußball 1	2563
20 Bauwagen Krähe	2682,7
21 Breithutgilde 1	2865,4
22 Breithutgilde 2	2938
23 Musiker Jonge 1	3095,4
24 De Oihoimische Damen 2	3226,8

#### Damenwertung:

1 Margit Stehle	De Oihoimische Damen 1	47,6
2 Sandra Ullmann	Rathaus-Team	77,5
3 Sabine Lohr	De Oihoimische Damen 2	90,2
4 Maria Faber	Kleintierzuchtverein Damen	167,1
5 Doris Buck	Kolping Frauen 2	169,8
6 Gertrud Schneider	Kleintierzuchtverein Damen	200,4
7 Tanja Kummer	Leimbergweibla 1	217,1
8 Michaela Domhan	Kolping I Frauen 1	221,4
9 Katharina Bosch	Musiker Jonge 2	231,5
10 Helga Fellner	De Oihoimische Damen 1	269,6
11 Andreas Bitter	Musiker Jonge 2	331,6
12 Angelika Heumüller	De Oihoimische Damen 1	335
13 Christine Schweizer	Kolping I Frauen 1	345,4
14 Nicole Hofele	Leimbergweibla 1	353,6
15 Heike Luthardt	Kolping I Frauen 1	365,4
16 Heike Schwind	Kleintierzuchtverein Damen	403,9
17 Anna Häußler	Rathaus-Team	442,8
18 Anja Rosenberger	Rathaus-Team	451,3
19 Waltraut Reichert	OGV Gosbach	476,3
20 Susanne Mutze	OGV Gosbach	498,2
21 Michaela Dörre	De Oihoimische Damen 1	505
22 Mary Raichle	Kolping Frauen 2	540,6
23 Susanne Bitsch	Kolping Frauen 2	541,8
24 Stephanie König	Musiker Jonge 1	635,7
25 Simone Fronk	Musiker Jonge 1	637,8

Joachim Schweizer

## SCHÜTZENJUGEND

### Jugendrunde

### SV Reichenbach i.T. - SG Gosbach - SV Gruibingen

938:1131:1055 R.

Mit einem fulminanten Start schossen sich unsere Jungschützen gleich zu Beginn der neuen Jugendrunde an die Tabellenspitze. Mit 1131 Ringen ließen sie dem restlichen Teilnehmerfeld nicht die geringste Chance und haben jetzt bereits 50 Ringe Vorsprung auf den Tabellenzweiten. In Topform zeigten sich unsere jungen Damen. Franziska Schweizer mit 378, Ramona Bitter mit 377 und Nadine Börner mit 376 Ringen waren Garant für den Erfolg. Bei den Jugendlichen konnte Dennis Gössler mit 345 Ringen überzeugen, Marc Bömer mit 292 und Marco Benz



mit 281 Ringen blieben etwas hinter ihren Möglichkeiten zurück. Tobias Schweizer führte mit 140 Ringen seine Mannschaftskameraden in der Schülerwertung an. Neu in die Mannschaft kamen Christopher Auth und Andreas König. Die fremde Umgebung beim Gegner und die eigenen Nerven ließen unsere Jüngsten noch nicht die gewohnten Ergebnisse erzielen. Trotzdem erzielte Ch. Auth mit 102 und A. König mit 84 Ringen mehr als einen Achtungserfolg.

Joachim Schweizer

## Interessant und informativ



### Kath. Bildungswerk Deggingen



#### Bildungswerk bei der EXPO 2000

Drei unvergessliche Tage erlebten kürzlich die Teilnehmer einer Reisegruppe des Kath. Bildungswerkes Deggingen, unter der Leitung von Ilse Seemann, beim Besuch der EXPO 2000 in Hannover.

Interessante Länder- und themenspezifische Ausstellungen, schönes Wetter, hervorragende Organisation und kompetente Hostessen sowie moderate Preise trugen zu dem positiven Gesamteindruck bei, den die Reisetilnehmer von der Weltausstellung gewannen. Selbst längere Wartezeiten vor einzelnen Pavillons wurden von den Ausstellungsbesuchern geduldig in Kauf genommen - das Gebotene übertraf die Erwartungen aller.

In der zur Verfügung stehenden Zeit war es leider nicht möglich, die EXPO komplett zu besichtigen. Dennoch konnten die Reisetilnehmer, die aufgrund negativer Presseberichterstattung die Fahrt mit einer gewissen Skepsis angetreten hatten, eine Fülle von interessanten Eindrücken von der Weltausstellung mit nach Hause nehmen.

### Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal  
Sitz Deggingen



#### Herbstprüfung

Am Sonntag, dem 8. Oktober, begann die alljährliche Herbstprüfung um 8.00 Uhr mit der Fährtenprüfung in der Nähe des Aufhausener Funkturms. Trotz des herrlichen Wetters war die Zahl der Zuschauer sehr spärlich. Josef Weber ging mit "Dux v. Wasserbüffel" an den Start und erreichte in Sparte A für SchH 97 von möglichen 100 Punkten.

Auf dem Vereinsgelände im Osterbuch legten anschließend unter den Augen von Richter Mayer aus Günzburg 6 von 7 Teilnehmern erfolgreich die Begleithundeprüfung ab.

Die Hunde unterschiedlichster Rassen müssen dabei ihren Gehorsam mit und ohne Leine unter Beweis stellen.

Im zweiten Teil wird das richtige Verhalten der Hunde gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern (Autos, Fahrrad, Passanten, Hunde, Jogger) geprüft.

Erfolgreich bestanden haben:

- Helga Glück mit "Daisy"
- Ramona Grill mit "White Prinz Pepino von Maklaschei"
- Iris Huber mit "Sula"
- Josef Binder mit "Grit vom Altor"
- Siegfried Hagen mit "Atze vom Wolfsrudel"
- Uwe Abt mit "Rex"

**SUPER!!!**

In Sparte B der SchH-Prüfung wird dann ebenfalls der Gehorsam unter Beweis gestellt. In der so genannten Unterordnung

erreichte Josef Weber 90 Punkte und in der Sparte C (Schuttdienst) nochmals 83 Punkte. Mit 270 von 300 möglichen Punkten ein tolles Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch!

Die Zahl der Zuschauer nahm ständig zu, sodass am Ende der Prüfung das Vereinsheim bis zum letzten Platz gefüllt war.

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung sorgte Familie Kummer. Die Teilnehmer und Zuschauer wurden sowohl mit einem reichhaltigen Frühstück als auch mit einem super Mittagstisch verwöhnt.

Vereinsvorstand Josef Schidloch dankte in einer kurzen Ansprache allen Helfern und Beteiligten, insbesondere dem Richter, der Küche, den Hundeführern und den Übungsleitern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten.

Richter Mayer bedankte sich ebenfalls bei den Teilnehmern und Helfern und gab noch einige Ratschläge mit auf den Weg.

Bei einem gemütlichen Beisammensein ließ man den Tag dann ausklingen.

### Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V. Begegnungsstätte Beethovenstraße 48/1, 73079 Sülben Telefon: (0 71 62) 4 45 68

#### Einweihung unseres Bettenhauses

Die Einweihung unseres Bettenhauses am vergangenen Wochenende war einfach **Spitze!** Viele waren gekommen, um mit uns zu feiern. Sowohl bei der offiziellen Einweihung am Freitag wie auch am "Tag der offenen Tür" am Sonntag kamen die Besucher in Scharen, um unser neues Bettenhaus zu besichtigen und sich mit uns über den gelungenen Anbau zu freuen. Ein extra Dankeschön an alle, die uns bei dieser Gelegenheit eine Spende überbracht haben, in erster Linie an die Süßener Vereine für den Scheck über 5.498,- DM aus dem Erlös des Süßener Entenrennens 2000 und an den Stammtisch von Georgi's Pilsstüble aus Salach, der zum wiederholten Male für uns gespart hatte und einen Scheck über 2.750,- DM übergeben konnte.

Die Albuch-Fahrrad-Fabrik in Böhmenkirch stiftete uns ein Rad im Wert von 1.500,- DM zum Versteigern, die Metzgerei "Heger" in Eislingen und die Bäckerei "Edinger" in Salach stifteten uns Wurst und Wecken.

Auch der Gewinner des Hauptpreises bei der Handwerkermesse Salach im Frühjahr 2000, das Baugeschäft Geiger, Schnittlingen, überreichte uns einen Scheck über 1.000,- DM. Ebenfalls unseren besten Dank für all die anderen Spenden, die vielen Kuchen und die Mithilfe bei unserem Fest.

Wir haben uns riesig gefreut über das rege Interesse an unserem Bettenhaus.

### Veranstaltungen, Kurse und Seminare der Volkshochschule Geislingen

#### Computerwerkstatt für Kinder von 9 - 13 Jahren

Im Kurs Nr. 50190 ab Montag, dem 30. Oktober, von 8.30 bis 10.30 Uhr sind noch Plätze frei.

#### Wald in den Jahreszeiten: der Herbst

Waldwanderung für Familien am Samstag, dem 21. Oktober. Treffpunkt ist am Geislinger Bahnhof um 14.00 Uhr.

#### Stilleben und Portrait (Kurs-Nr. 20500)

Der Malkurs beginnt am Dienstag, dem 24. Oktober, und geht über 8 Abende jeweils von 18.00 bis 20.15 Uhr.

#### Fit am PC

Entspannungstraining am Freitag, dem 10. November, von 12.30 bis 14.45 Uhr (Kurs-Nr. 3050) und von 15.30 bis 17.45 Uhr (Kurs-Nr. 3051).

#### Schmuckdesign (Kurs-Nr. 21220)

Der Gold- und Silberschmiedekurs findet am Freitagabend, dem 10. November, und am Samstagnachmittag, dem 11. November, statt.

### Konflikte managen (Kurs-Nr. 5090)

Tagesseminar am Samstag, dem 11. November, von 9.00 bis 17.00 Uhr

### Textverarbeitung und Textgestaltung mit WORD

Der Computerkurs beginnt am Montag, dem 6. November, und geht über 3 Abende, jeweils von 18.15 bis 21.15 Uhr.

### Formulare - schnell und einfach mit WORD 2000

Kurs am Donnerstag, dem 9. November, von 17.30 bis 21.15 Uhr

Anmeldung und Information bei der Volkshochschule Geislingen,

Telefon: (0 73 31) 2 42 69 oder Telefax: (0 73 31) 2 43 77 oder vhs@geislingen.de

## Musikschule Geislingen

### Neue Lehrer bei der Musikschule

Seit 1. Oktober 2000 gehören sie als Lehrkräfte zur Musikschule und haben bereits ihre ersten Unterrichtsstunden abgehalten: Andrea Hess (musikalische Früherziehung), Astrid Moll (Violine, Viola) und Jörg Rieger (Violoncello).

Mit der Verpflichtung der drei neuen Lehrer stellt die Musikschule die Ausbildung von weiteren 35 neu angemeldeten Schülerinnen und Schülern sicher.

Andrea Hess ist ehemalige Schülerin der Musikschule Geislingen und hat nun ihr Hobby zur Profession gemacht. Sie kennt sich auf dem Orff-Instrumentarium ebenso aus wie in der polyrhythmischen Musik Afrikas. Mit ihrem rhythmisch-musikalischen Wissen führt sie die Kinder der Kindergärten Türkheim, Amstetten und Ettlenschieß in die Welt der Musik ein.

Astrid Moll war seit 1981 als Bratschistin in verschiedenen Orchestern beschäftigt, darunter im Orchester des Metropol-Theaters Berlin, im "Nord Nederlands Orkest" Groningen und im "Orchestre International du Festival du Berry" in Poitiers, bevor sie ihren Arbeitsschwerpunkt als Geigen- und Bratschenlehrerin nach Süddeutschland verlegte.

Jörg Rieger ist Mitglied des Tomasini-Quartetts und hat ein Praktikum als Cellist bei der Südwestdeutschen Philharmonie absolviert. Als Cellolehrer machte er sich einen Namen an den Musikschulen Philippsburg, Lorch, Sinsheim und Östringen sowie an der Waldorfschule Pforzheim.

Die Musikschule wünscht den neuen Kollegen wie den neuen Musikschülern einen erfolgreichen Anfang und eine erquickliche musikalische Entwicklung.

## Ulmer Theater - Besucherring

Folgende Vorstellungen sind geplant:

### ABO-Spielplan 2000/2001

#### 4 x Oper

Attila (italienisch) Giuseppe Verdi  
Der Liebestrank \*, Gaetano Donizetti  
Die Zauberflöte, Wolfgang Amadeus Mozart  
Der Freischütz, Carl Maria von Weber

Klassische Musik und große Gefühle - das ist die Welt der Oper. Wer sie liebt, der liebt sie für immer.

#### 2 x Operette

Pariser Leben, Jacques Offenbach  
Boccaccio, Franz von Suppé

Die Operette bietet einen leichten Einstieg mit klassischer Musik, meist "Ohrwürmern" die Schwung und Heiterkeit in unser Leben bringen.

#### 4 x Schauspiel

Kasimir und Karoline, Ödön von Horváth  
Minna von Barnhelm, Gotthold Ephraim Lessing  
Der Besuch der alten Dame \*, Friedrich Dürrenmatt  
Hamlet, Prinz von Dänemark \*, William Shakespeare

Klassiker, die uns in andere Zeiten, Welten und Personen versetzen: Kraftvolle Bilder und überzeugende Worte, die beinahe keiner Dekoration bedürfen.

#### 1 x Ballett

Ballettabend mit Orchester, Andris Plucis

Ballett - das bedeutet Bewegung, Anmut, Körpergefühl und Ästhetik. Sehen, hören und genießen. Mehr müssen Sie nicht tun...

#### 5 x Philharmonische Konzerte (nur Konzert-Abo)

1. Des Knaben Wunderhorn
2. Musik aus den USA
3. Das Meer
4. Musik aus Russland
5. Bartok und Brahms

Ausgesuchte Themenabende für vielseitig interessierte Musikliebhaber.

\*) Nicht im Sonntagnachmittags-Abonnement enthalten!

(Änderungen vorbehalten)

Vorstellungstag ist jeweils Mittwoch, Vorstellungsbeginn jeweils 20.00 Uhr.

Der Besucherring bietet zwei Arten von Abonnements:

1. Abonnement mit Fahrt nach Ulm im Abonnementen-Omnibus. Die Omnibuskosten werden anteilmäßig auf den Abonnementpreis aufgeschlagen.
2. Abonnement ohne Bus-Benutzung: Abonnenten eines "Pkw-Abonnements" organisieren die Fahrt nach Ulm selbst.

Die Abonnements gelten für jeweils eine Spielzeit und verlängern sich stillschweigend, wenn nicht schriftlich bis zum 30. April der jeweiligen Spielzeit gekündigt wird.

#### Auskunft und Anmeldung:

beim Theaterbüro Ulm, Tel.: (0731) 64643  
oder bei  
Heide Jans, Uhlandstr. 17, 73326 Deggingen  
Tel.: (0 73 34) 63 05

Programme für die Theater- und Konzertveranstaltungen 2000/2001 liegen im Rathaus Deggingen aus.

#### Ein Tipp:

Es ist auch möglich, ein Abonnement zusammen mit Bekannten zu erwerben, da eventuell aus zeitlichen Gründen von einem Abonnenten nicht alle Veranstaltungen besucht werden können, oder auch die Interessen unterschiedlich gelagert sind. So kann ein Abonnement optimal ausgenutzt werden.

## Vinzenz Klinik will Patientenbegleitdienst einrichten

Ab November will die Vinzenz Klinik Bad Ditzgenbach einen Patientenbegleitdienst einrichten. Dafür sucht die Einrichtung für Vorsorge und Rehabilitation ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Aufgabe der Ehrenamtlichen ist es, Patienten zu Untersuchungen und Anwendungen zu bringen und wieder abzuholen. Nicht gehfähige Patienten müssen dabei im Rollstuhl gefahren werden, andere nur auf den richtigen Weg gebracht werden. Die auch als "grüne Damen und Herren" bezeichneten Begleiter übernehmen aber auch mal einen Botengang für hilfsbedürftigen Patientinnen und Patienten.

Die Ehrenamtlichen sollten ein bis zwei Tage in der Woche jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr oder von 11.00 bis 15.00 Uhr Hilfe leisten können. Die Fahrtkosten zur Vinzenz Klinik werden den

Helferinnen und Helfern erstattet. Außerdem besteht die kostenlose Verpflegung in der Einrichtung. Mit einem Einführungskurs werden die zukünftigen "grünen Damen und Herren" auf ihre Aufgabe vorbereitet.

"In anderen Einrichtungen der Barmherzigen Schwestern gibt es bereits Patientenbegleitedienste. Für die Helferinnen und Helfer dort bedeutet das Ehrenamt nicht nur eine sinnvolle Aufgabe, sondern der Kontakt mit den Patienten macht ihnen auch großen Spaß", sagt Michael Skorzak, Verwaltungsleiter der Vinzenz Klinik. "Der Patientenbegleitedienst übernimmt aber keinerlei Aufgaben des Pflegepersonals. Er ist vielmehr ein zusätzliches Angebot an Betreuung und Service für unsere Patientinnen und Patienten."

Bürgerinnen und Bürger aus der Umgebung Bad Ditzenbachs, die Interesse haben am Patientenbegleitedienst mitzuwirken, können sich unter der  
Telefonnummer: (0 73 34) 76-1 01 informieren.

## Sportkreis Göppingen e.V.

### Einladung zum Sportkreis-INFO-Abend:

#### Sponsoren - Partner unseres Vereins

#### Auswahl - Gewinnung - Bindung von Sponsoren

**Mittwoch, 15. November 2000, 19.30 Uhr**

**Ort: Begegnungsstätte in Süßen** (ehemaliges VfR-Heim) Süßen, Ottenheimer Weg 9.

**Referent:** Joachim P. Off, WLSB-Referent für Marketing und Sponsoring in Wangen.

**Teilnehmergebühr:** 10,- DM pro Verein.

#### Anmeldungen

bitte bis **6. November 2000** an Sportkreis Göppingen, John-F.-Kennedy-Str. 34, 73037 Göppingen.

Fax (07161) 969851, E-Mail sk@sportkreis-gp.de

## "Sanfte Hände für Babies"

Praktischer Einführungskurs in die indische Babymassage nach F. Leboyer für Eltern zusammen mit dem Kind im Alter von 3 Wochen bis 3 Monate beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen.

"Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung, die genauso wichtig ist wie Mineralien, Vitamine und Proteine. Nahrung, die Liebe ist" (Frédéric Leboyer). Babymassage ist eine wunderschöne Möglichkeit, das Unbedürfnis des neugeborenen Kindes nach Wärme, Zärtlichkeit, Berührung und Bewegung zu stillen. Der intensive Körperkontakt vermittelt dem Baby schon in den ersten Wochen die Erfahrung von Sicherheit, Geborgenheit und Liebe. Das Vertrauen, das sich in dieser Zeit ausbildet, kann mittels der Massage hautnah gespürt und erlebt werden. Neben dieser Vertiefung der Eltern-Kind-Beziehung wirkt sich die Babymassage unterstützend auf die Verdauung aus, was bei den sog. Dreimonatskoliken erleichternd wirkt und fördert gleichzeitig den entspannten und tiefen Schlaf. - **Wir beginnen wieder mit neuen Kursen ab Freitag, 10. November 2000 - vormittags.** Anfragen bzw. Anmeldungen richten Sie bitte an **DRK-Kreisverband Göppingen, Eichertstr. 1, Tel.: (07161) 673938 oder 673912.**

## PEKiP - "Spielen und Bewegung" für Eltern und Kinder

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen, bietet neue Kurse unter dem Motto "Spielen und Bewegung" für Eltern und Babys an. Die Kurse umfassen jeweils zehn Gruppentreffen.

Das Angebot ist nach dem "Prager Eltern-Kind-Programm" entwickelt worden.

In Kleingruppen haben die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder bei Spiel und Bewegung zu beobachten. Im spielerischen Umgang erfahren Sie unter fachlicher Anleitung, wie Sie Ihre Kinder

beim Erlernen der natürlichen Bewegungen unterstützen können.

**Neue Kurse beginnen in Geislingen am Mittwoch, 10.01.2001. Wir haben noch Plätze frei für Kinder mit Geburtsdatum August bis Oktober 1999.**

**Anmeldungen** bitte beim DRK-Kreisverband Göppingen, Telefon: (0 71 61) 67 39 12.

## Seniorenreisen mit dem DRK

Bei den betreuten Gruppenreisen des DRK für Senioren nach Mallorca und Malta können sich Interessenten für die Reisen ab dem **29.10. bis 12.11.2000** noch anmelden. Diese Reisen sind für alle Interessenten **ab 60 Jahren gedacht**, die den bequemen Service des DRK, von der Abholung zu Hause bis zur Betreuung der Gäste im Hotel, in Anspruch nehmen wollen. Für Gehbehinderte stehen in einem eingeschränkten Umfang geeignete Zimmer (rollstuhlgerechte Badezimmer etc.) zur Verfügung.

Außerdem bieten wir eine spezielle **Weihnachts- und Neujahrsreise vom 22.12.2000 bis zum 05.01.2001** an.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Deutschen Roten Kreuz unter der Nummer (0 71 61) 67 39 20.

## Neue Kurse beim DRK

**Wir bieten an:**

Sonderausbildung in

### Herz-Lungen-Wiederbelebung,

am Dienstagabend, dem 24. Oktober 2000, ab 19.00 Uhr - ca. 22.30 Uhr in Göppingen, Rotkreuzzentrum im Eichert, Eichertstraße 1

einem Kurs in Zusammenarbeit mit den Notärzten der Klinik am Eichert, der insbesondere auf **Angehörige von Herzpatienten** und Herzinfarktgefährdeten zugeschnitten ist.

Unkostenbeitrag: DM 20,-

Anmeldung und Infos beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen unter der Rufnummer (07161) 6739-28.

## Kurstermine Sofortmaßnahmen am Unfallort (LSM) für Führerscheinanfänger

Das Deutsche Rote Kreuz bietet LSM-Kurse ganztags, samstags und unter der Woche abends an.

Die Lehrgänge umfassen eine 8-stündige Ausbildung inklusive praktischer Übungen in Herz-Lungen-Wiederbelebung und sind speziell auf Führerscheinebewerber abgestimmt. Die Lehrgangsbescheinigungen werden von der Führerscheinstelle für die Führerscheinklassen A, A1, M, B, BE, L, T anerkannt.

Die nächsten Lehrgänge finden statt am:

**Samstag, den 28.10.2000**

im DRK Zentrum im Eichert  
Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

**Freitag, den 03.11.2000**

im DRK Zentrum im Eichert  
Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

**Samstag, den 18.11.2000**

im DRK Zentrum im Eichert  
Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

**Samstag, den 04.11.2000**

im DRK Gemeinschaftshaus  
Heidenheimer Straße 73, 73312 Geislingen

**Samstag, den 25.11.2000**

im DRK Gemeinschaftshaus  
Heidenheimer Straße 73, 73312 Geislingen

jeweils von 8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

**Mittwoch, den 15.11.2000 und Donnerstag, den 16.11.2000**

im DRK Zentrum im Eichert  
Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

jeweils von 18.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr.

Telefonische Anmeldungen und Informationen unter der Rufnummer (07161) 6739-28 beim DRK Göppingen.



Suchen · finden · kaufen · verkaufen

# HIER mit einer Anzeige

## WINTERAKTION

**Kostenloser Beleuchtungstest im Oktober  
Wintercheck für alle Fahrzeuge DM 39,-  
Starterbatterien ab DM 69,-**

### Winter-Komplettad- Angebot 2000

Winter-Neureifen, Ford Original-Felge, Ventili, Montage, Auswuchten

**FORD KA**  
155/70R13 ab DM 134,-

**FORD FIESTA**  
155/70R13 ab DM 139,-  
165/70R13 ab DM 142,-

**FORD FOCUS**  
175/70R14 ab DM 169,-

**FORD MONDEO**  
185/65R14 ab DM 177,-  
195/60R15 ab DM 224,-

**FORD PUMA**  
175/70R13 ab DM 159,-

**FORD GALAXY**  
195/65R15 RF ab DM 249,-

**FORD COUGAR**  
195/60R15 ab DM 269,-

**FORD TRANSIT**  
185/14C ab DM 209,-

### Winterreifen- Angebot 2000

**Winter-Neureifen**  
155/77R13T à ab DM 69,-

175/70R13T à ab DM 79,-

175/70R14T à ab DM 87,-

185/85R14T à ab DM 95,-

195/85R15T à ab DM 107,-

185/14 SPR à ab DM 69,-



## AUTOHAUS HERRLINGER GMBH

- Service rund ums Auto -  
Unfallinstandsetzung · Mietwagen · Abschleppdienst  
**Am Wasen 2 · 89150 Laichingen**  
Telefon (0 73 33) 67 22 · Fax 54 92

Suche Nachmieter für schöne, sonnige

## 2-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzgenbach-Schönbühl, Südhang,  
Einbauküche, Kaltmiete 620,- DM  
+ 30,- DM Stellplatz.

Telefon 0172/6607458



Bad Ditzgenbach  
Telefon (0 73 34) 38 45

All meinen Gästen und Mitarbeitern  
sage ich Danke und Ade.

Ab dem 01. November 2000 wird meine Nachfolgerin  
Frau Claudia Raaf die Kräuterstube weiterführen.

Ich wünsche Frau Raaf und den Mitarbeitern  
weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Ulrike Storr

## Gasthof „Hirsch“



A. Kottmann  
Unterdorfstraße 2 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach  
Telefon (0 73 35) 9 63 00 • Fax (0 73 35) 96 30-30

Wir suchen

zum sofortigen Beginn

**Spül- oder Küchenhilfen** in Teilzeitarbeit.

Haben Sie Interesse, rufen Sie uns bitte an.

Telefon (0 73 35) 96 30-0

## IHRE FÜSSE WERDEN STAUNEN!

REFLEXZONENTAGE

Einladung zum  
FinnComfort-  
Beratungstag am  
**Donnerstag**  
26. Oktober



Kommen Sie zu uns und lassen Sie Ihre  
Füße relaxen - anerkannte Reflexzonen-  
Therapeutinnen beraten Sie und führen  
Fußmassagen **kostenlos** durch. Dabei  
werden Sie über die Besonderheiten der  
FinnComfort Schuhe und ihre wunder-  
baren, auswechselbaren Fußbettungen  
informiert.



Der Schuh zum Wohlfühlen.



Bei uns sind Ihre Füße  
in guten Händen!

Orthopädie Schuh & Sport  
Schuhtechnik

**ROLLMANN**

Schuh Sport Mode Fußpflege  
P: Eigener Parkplatz  
73037 Göppingen-Holzheim  
Tel. (0 71 61) 9 84 66-0

## Suche Unterstellplatz

für kleinen Anhänger

in Gosbach.

Telefon (0 73 35) 92 13 20

Volksbank Deggingen



# immobilie

## Bauplätze im Täle

– immer ein attraktives Angebot -  
Wir bieten Ihnen Baugrundstücke in

**Deggingen** 6 Bauplätze  
von 445 m<sup>2</sup> bis  
518 m<sup>2</sup> zum  
Preis von DM 330,  
bis DM 415,-/m<sup>2</sup>

**Mühlhausen** Bauplatz  
400 m<sup>2</sup> zum Preis  
von DM 400,-/m<sup>2</sup>

**Gruibingen** Bauplatz  
626 m<sup>2</sup> zum Preis  
von DM 350,-/m<sup>2</sup>

**Wiesensteig** 3 Bauplätze  
von 671 m<sup>2</sup> bis  
989 m<sup>2</sup> zum Preis  
von DM 270,-/m<sup>2</sup>



Volksbank  
Raiffeisenbank  
Deggingen eG

Gerne geben  
wir Ihnen weitere  
Informationen

Unsere zuständi-  
gen Berater

Volksbank  
Deggingen  
Elke Hummel  
T 07335 922244

Siegfried Kummer  
Hauptstrasse 2  
73328 Deggingen  
T 07334 5483  
F 07334 8690

## Frauenarzt-Praxis Dr. Windstoßer, Deggingen

vom 24.- 31.10.2000  
geschlossen.

## Suchen Sie eine gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,  
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

Bad Ditzgenbach. Schöne, sonnige

## 3-Zimmer-Wohnung

im EG, Bj. 97, 80 m<sup>2</sup> mit Gartenanteil und TG-  
Stellplatz, zu vermieten. KM 1000,- DM. Frei ab  
01.12.2000.

Telefon 0173/5910090

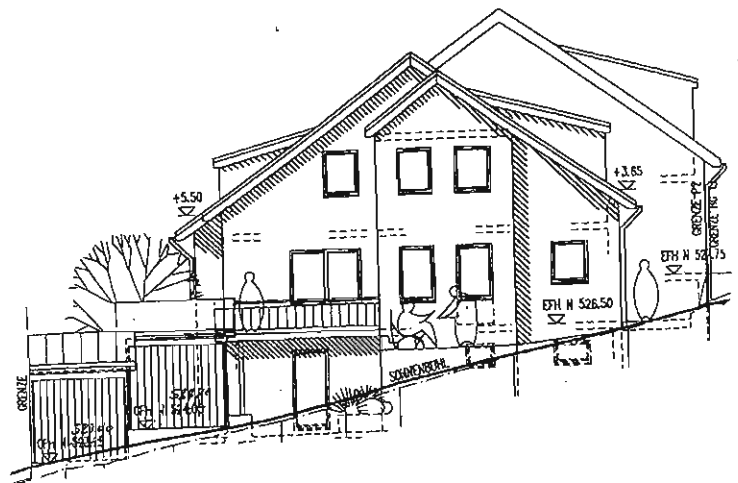
## 2 Einfamilien-Doppelhäuser Bad Ditzgenbach – Sonnenbühl

Wir haben für Sie ein differenziertes Angebot als **Ausbauhaus DM 234.500,-**

- Rohbau incl. Hausanschluss für Wasser/Abwasser/Elektro
- Zimmermann kompl. mit Unterdach
- Flaschner – Verwahrungen, Dach-Rinnen, Einlaufbleche
- Dacheindeckung in Ziegel
- Kunststoffenster und Fenstertüren
- Architekt/Lageplan/Vermessung
- Baugenehmigungsgebühr
- Grundstück direkt vom Eigentümer

**DM 99.470,-**

Sie machen alles Weitere in  
Eigenleistung und Verwandtenhilfe oder mit  
weiteren Teilleistungen durch uns.



## VORALB-BAUTREUHAND GMBH

Dürnauer Weg 24 • 73092 Heiningen • Telefon (0 71 61) 94 32 60 • Fax: (0 71 61) 9 43 26 20  
Internet: www.voralbbau.de • E-Mail: kontakt:@voralbbau.de

**Der Kundendienst macht's!**

**TV-Holder GmbH**

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

**...macht den Kundendienst.**

*Wir sorgen für  
wohlige Wärme  
und feuchte Frische!*

**Schneider**  
Flaschnerel  
Sanitär · Heizung  
Schlosserei

**Unser zuverlässiges Angebot für Sie:**

**Sanitär**

- Gas- und Wasserinstallationen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Kundendienst
- Wasseraufbereitung
- Annäherungselektronik
- Badeinrichtung - Möbel - Teppiche

**Fordern Sie uns**

C. + M. Schneider GbR

Hofweiher Str. 9 · 73342 Bad Ditzgenbach Gosbach

Telefon (0 73 35) 51 84 · Telefax (0 73 35) 20 74

**Mitarbeiterin** für Kassentätigkeit in unserem  
Tankstellen-Shop, Mo.-Fr. 13.30 - 20.00 Uhr, gesucht.

**Markus Reußmann GmbH**

Autohaus - BP-Tankstelle, Gosbach, ☎ (0 73 35) 53 04

**Volksbank Deggingen**



**Immobilie**

**Auszug aus unserem  
Angebot**

**Deggingen** Neubau, Doppelhaus-  
hälfte, ruhige Orts-  
randlage, schlüssel-  
fertig  
DM 425.000,-

**Deggingen** Doppelhaushälfte,  
sehr ruhige Lage,  
ebenerdig  
DM 358.000,-

**Gosbach** Doppelhaushälfte in  
Toplage, exklusive  
Ausstattung, 140 m<sup>2</sup>  
Wohnfl.  
DM 410.000,-

**Gosbach** Einfamilienhaus im  
Ortskern, bezugsfertig  
DM 288.000,-

**Mühlhausen** 3-Zi.-Whg., DG, Wohn-  
küche, Stellplatz, Ge-  
meinschaftsgarten, ca.  
70 m<sup>2</sup> Wohnfl.  
DM 185.000,-

Volksbank  
Raiffeisenbank  
Deggingen eG

Gerne geben  
wir Ihnen weitere  
Informationen

Unsere zuständi-  
gen Berater

Volksbank  
Deggingen  
Elke Hummel  
T 07335 922244

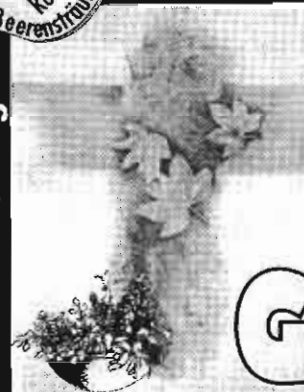
Siegfried Kummer  
Hauptstrasse 2  
73326 Deggingen  
T 07334 5463  
F 07334 8690

**Der Pflanzen-TREFF**

**Baumschule  
CLEMENT**

Obstbäume  
Rosen  
Beerensträucher

Abdeckpreisig!



Gestecke  
Schalen  
Klein-  
Koniferen  
Erika  
Erde



**GRAB**  
SCHMUCK

Süßen, Riedstr. 28, direkt a. d. B10 · Telefon · 071 61 / 81 14 52 P

**Herbst-/Wintermode**

gibt's bei

**BIMBODI**

**Baby- und Kinderbekleidung**

**Letzte Herbst-/Wintertour 2000!!**

Bimbodi, J.-Deuber-Straße 14, 72393 Burladingen

**Verkauf aus eigener Herstellung**

(in den Größen 50 bis 152; S-XL)

Babyoverall	Gr. 56 - 80	DM-24,90	DM 14,90
Nicki-Strampler II. Wahl	Gr. 50 - 74	DM-17,90	DM 4,90
Hosen Rundumgummi	Gr. 62 - 104	DM-24,90	DM 12,90
Hosen Rundumgummi	Gr. 116 - 140	DM-29,90	DM 14,90

Mittwoch, 25. Oktober 2000, von 13.00 - 16.00 Uhr

**Aulhalle Bad Überkingen**

**Achtung Terminverschiebung!**

Der Kurs von KG Alexandre Seidel,  
**Wirbelsäulengymnastik**, wird ab 23.10.00  
auf Montag 20.00 Uhr verlegt.

Wir freuen uns auf euch.



**SPORTSTUDIO**

**"TIME FOR..."**

SPORT\*FITNESS\*AEROBIC\*SELBSTVERTEIDIGUNG\*  
\*KINDERBETREUUNG\*KRANKENGYMNASTIK

Drackensteiner Str. 105 · 73342 Gosbach · Telefon (0 73 35) 92 26 65

**ELLENZOLLER  
SCHMUCK**

GÖPPINGEN · HAUPTSTRASSE 4  
FON (0 71 61) 7 77 80

**Trauringtage  
20.-22.10.**

Auf Sie warten kleine Tapas  
und die Verlosung eines  
romantischen Abendessens.

Teilnahmebedingungen können  
angefordert werden.  
Gewinn wird zugesandt.

**GLEITSICHTGLÄSER**  
**gratis** auf Rezept  
 scharf in allen Entfernungen

FERNE  
 GESPRÄCHS-DISTANZ  
 LESEN

**optik aktuell**  
 by Sigmund Reiss

SEHEN UND GEGEHEN WERDEN.

Göppingen, Markt-/Ecke Lange Str. 9 · Esslingen · Leonberg  
 Ludwigsburg · Sillenbuch · Stuttgart · Tübingen · Waiblingen  
[www.optikaktuell.de](http://www.optikaktuell.de)

# Hausmesse

am 21. und 22. Oktober 2000 jeweils 10-17 Uhr  
 Beratung und Verkauf nur zu den gesetzlichen Ladenöffnungszeiten

## Bandsägen-Kreissägen-Holzspalter\*

Neu! \*Optimale Zweihandschaltung mit Vario-Haltekralle

## Forstseilwinden-Rückewagen/Zange

KMB-Austria Generalvertretung Deutschland

Sonderpreise! Über 80 Neu- und Vorführmaschinen am Lager!



**ARU-MASCHINEN**<sup>®</sup>  
**Albert Rau**



Albershäuser Str. 4 D-73066 Uhingen FON 07161 - 3 23 53 FAX 07161 - 3 51 15

Wenn Ferne u. Nähe  
 erscheinen Dir trüb,  
 dann liegt's an  
 der Brille  
 drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
 Augenoptikermeister  
 Uhrmachermeister  
 Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

## Fit am Morgen

Jeden Donnerstag um 9.00 Uhr mit unserer  
 Sport- und Gymnastiklehrerin Ute.

Wir freuen uns auf Euch.



SPORTSTUDIO

“TIME FOR...”

SPORT\*FITNESS\*AEROBIC\*SELBSTVERTEIDIGUNG\*

\*KINDERBETREUUNG\*KRANKENGYMNASTIK

Drackensteiner Str. 105 · 73342 Gosbach · Telefon (0 73 35) 92 26 65

## Lust auf Figur?

Mit guter Ernährung zum Wohlfühlgewicht.

Suche Personen die 5 - 25 kg reduzieren wollen.

Gruppentreff: Dienstag ab 9.30, Mittwoch ab 18.30 Uhr

A. Höfer, Telefon (0 73 35) 92 17 81

Die schnelle Hilfe - auch für private Bau-Vorhaben

Garten- und  
 Landschaftsbau

Tief-, Straßen-  
 und Kabelbau

**FISCHER BAU GMBH**

Schallstraße 14 · 73329 Kuchen · Tel. 07331-98490-0  
 Fax 98490-90 · e-mail: Fischerbau.GmbH@t-online.de

**Kleiß**

Laichingen · Goethestraße 69-71

☎ 07333-63 71 · Fax 62 74

<http://www.kleiss.com>



**Kleiß**

**Bedachungen  
 Dachfläscherei  
 Fassaden**